



# s'Vereinsheft!

## Sektion Ringsee

DAV Sektion Ringsee e.V., Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt  
[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de)



**DAV** Kletterzentrum  
Ingolstadt  
der Sektion Ringsee e.V.

[www.kletterzentrum-ingolstadt.de](http://www.kletterzentrum-ingolstadt.de)

Jahrgang 31 · Heft 118 · April 2012



*Bergsport für die ganze Familie.*

**DEUTSCHER ALPENVEREIN**



deine, meine,  
unsere Leidenschaft.



design.cwva.de

Bergsport | Outdoor | Running | Triathlon | **Skitouren** | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d  
85057 Ingolstadt  
Telefon 0841-993672-0

[www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)

## INHALTSVERZEICHNIS

### SEKTIONSLEBEN

|  |    |
|--|----|
| Grußwort des 1. Vorsitzenden                         | 2  |
| Protokoll der ordentlichen<br>Jahreshauptversammlung | 4  |
| RÜCKSCHAU - Splitter aus<br>meiner Amtszeit          | 8  |
| VERKAUFE   | 9  |
| Buchvorstellungen - Gerd Stiebert                    | 10 |
| Materialverleih                                      | 13 |
| Geburtstage  | 14 |
| Wintersonnwendfeier                                  | 16 |

### Berichte

|  |    |
|--|----|
| Einladung - Bergsteigen im<br>INDISCHEN HIMALAYA | 17 |
| Bis die Finger glühen                            | 19 |
| PLASTIKFIEBER                                    | 21 |
| Schneeschuhwandern<br>im Rosengarten             | 23 |
| VERTICAL ACROBATS                                | 28 |
| PYRENÄEN 2012 - Vom Atlantik<br>zum Mittelmeer   | 30 |

### Jugend

|               |    |
|---------------|----|
| JDAV-Programm | 32 |
| Move your day | 40 |
| Skilager 2012 | 41 |

### Touren & Kurse

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Bergfrühling am Trainsjoch         | 43 |
| Kloster Reutberg                   | 46 |
| Ins Sagenreich der Fanes           | 47 |
| Kletterausfahrt                    | 48 |
| Grande Route über die Soiernspitze | 49 |
| 3000 DRUNTER UND DRÜBER II         | 51 |

### Termine

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Termine DAV - Sektion Ringsee | 52 |
|-------------------------------|----|

### Familiengruppe

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Auf geht's in's neue Wanderjahr | 55 |
| Termine 2012                    | 57 |
| BEST PRACTICE                   | 60 |
| Winterfreizeit in der Jachenau  | 62 |
| Auf geht's zum Spitzingsee      | 65 |
| Nikolauswanderung               | 68 |
| Kletterfahrten                  | 70 |

### Kletterzentrum

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Info - neue Benutzerordnung | 73 |
|-----------------------------|----|

### Geschäftsstelle

|  |    |
|--|----|
| Infos zur Geschäftsstelle -<br>Materialverleih | 74 |
|--|----|

### Ringseer Hütte

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Gästekarten                          | 76 |
| Anmeldung /<br>Übernachtungsgebühren | 79 |

### Anschriften & Infos

|   |    |
|---|----|
| Funktionsträger und Fachübungs-<br>leiter der Sektion Ringsee | 80 |
| Impressum   | 84 |



## GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Freunde und Förderer der Sektion Ringsee und des DAV-Kletterzentrums Ingolstadt,

das Ergebnis der Neuwahlen hat die Arbeit des Vorstandes der vergangenen drei Jahre bestätigt – der alte Vorstand ist der Neue!

Die Sektion Ringsee hat sich auch in den vergangenen drei Jahren prächtig weiter entwickelt.

**Als Indikatoren für diese positive Entwicklung seien exemplarisch aufgezählt:**

sehr erfolgreiche Jugend- und Familiengruppenarbeit, weiterhin positive Eintrittszahlen Kletterzentrum, (fast) alle Ressorts ehrenamtlich besetzt, Spitzenvorträge mit Reinhold Messner und Gerlinde Kaltenbrunner, Steigerung der Mitglieder um fast 1000 auf über 4500 Mitglieder, weitreichende Kooperationsvereinbarung mit der Sektion Ingolstadt, über 50 Fachübungsleiter/innen und Trainer/innen, erfolgreicher Hüttenumbau und Erweiterung Kletterzentrum, solide Finanzen, vielfältiges Bergsportprogramm, Aufbau eines Materialverleihs uvm.

– die Verantwortlichen der Sektion Ringsee haben das Motto „Bergsport für die ganze Fami-

lie“ konsequent und nachhaltig verfolgt und im praktischen Sektions-Alltag umgesetzt.

### Herausforderungen 2015

Und auch in den kommenden drei Jahren warten zahlreiche Aufgaben und eine ganz große Herausforderung auf die Sektionsverantwortlichen:

Bauabschnitt IIIb mit Erweiterung des Kletterzentrums, Schaffung von Jugendräumen und Gestaltung des Aussengeländes

sowie der weitere Um/Ausbau der Ringseer Hütte seien hier genannt.

**Die größte Herausforderung wartet jedoch mit der Suche nach geeigneten Nachfolger/innen für die Vorstandsarbeit ab 2015 – denn Ehrenämter sind immer Ämter auf Zeit!**

Auch in diesem Sommer bieten unsere (neuen) Fachübungsleiter/innen und Jugendleiter/innen der Sektion wieder ein abwechslungsreiches Bergsport-Programm für alle Könnertufen



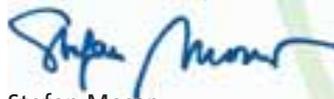
Stefan Moser  
1. Vorsitzender



und Altersgruppen an – nutzen Sie die angebotenen Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und uns allen noch viele

schöne Frühjahrsskitouren und ein erfolgreiches, gesundes Bergsport-Jahr 2012 mit vielen unvergesslichen, aber vor allem unfallfreien Touren mit der Sektion Ringsee!



Stefan Moser  
Vorsitzender





# PROTOKOLL der ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 20.03.2012

**Teilnehmer/innen:** 58 Mitglieder (34 A-Mitglieder, 20 B-Mitglieder, 2 C-Mitglieder, 2 Junior Mitglied)  
**Zeit:** 19:21 – 22:16 Uhr im DAV Ringsee Vereinsheim 'Am Baggerweg 2' in Ingolstadt

## Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Stefan Moser

TOP 2: Wahl Protokollführer/in

TOP 3: Beschluss über die Tagesordnung

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV 15.03.2011

TOP 5: Geschäfts- und Tätigkeitsberichte

|                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Vorsitzender                | Stefan Moser                  |
| 2. Vorsitzende                 | Angelika Schmidt              |
| 1. Schatzmeister               | Gerhard Langwieser            |
| 2. Schatzmeister               | Thomas Zehetbauer             |
| 1. Schriftführer               | Wolfgang Max                  |
| 2. Schriftführer (Mitgl.verw.) | Wolfgang Bühl                 |
| Jugend                         | Heike Wunderlich/Roland Göbel |

### Ressorts

|                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Sektionsheftl                   | Jürgen Hils                     |
| Vereinsheim                     | Brigitte Hils                   |
| Klettergruppe Outdoor           | Ernst Rau                       |
| Sportwart, sportl. Organisation | Wolfgang Max, Lenka Clostermann |
| Hallenwart                      | Klaus Kuhfeld                   |
| Theke & Bistro                  | Jürgen Hils                     |
| Familiengruppe/n                | Roger Simak                     |
| Hüttenwarte                     | Manfred Peischl/Clemens Orth    |
| Materialwart Outdoor            | Michael Kaufmann                |
| Seniorengruppe                  | Ellhard Storch                  |
| AG Klettern und Schule          | Michael Kapfer                  |
| Naturschutzreferent             | unbesetzt                       |
| Ausbildungsreferent             | Michael Rohrhirsch              |

TOP 6: Grundsatzbeschluss Erweiterung Kletterzentrum/Jugendräume

TOP 7: Neue Beitragsstruktur ab 01.01.2013 (Beschluss aoJHV 5.2.12 Würzburg)

TOP 8: Bericht des 1. Schatzmeisters mit Ergebnis 2011 und Haushaltsvoranschlag 2012

TOP 9: Bericht Kassenprüfer (2011)



**TOP 10: Entlastung der Vorstandsschaft**

**TOP 11: Bestimmung des Wahlausschusses**

**TOP 12: Neuwahlen der Vorstandsschaft**

**TOP 13: Anträge**

**TOP 14: Verschiedenes**

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht. Zu den einzelnen TOP's wurden folgende Punkte protokolliert:

**TOP 1 Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Herr Stefan Moser begrüßte alle Teilnehmer/innen der JHV.  
Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

**TOP 2 Wahl Protokollführer**

Wolfgang Max wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen als Protokollführer bestätigt.

**TOP 3 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde, mit folgender Änderung, von der Versammlung bestätigt.  
Ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt (TOP 6) wurde eingebracht und per Abstimmung bestätigt.

**TOP 4 Protokoll der JHV 2011**

Das Protokoll wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen bestätigt.

**TOP 5 Geschäfts- und Tätigkeitsberichte**

S. Moser berichtet kurz zu den Highlights der zurückliegenden drei Jahre.

Die Tätigkeitsberichte und das Protokoll werden im Internet auf der Homepage der Sektion ([www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de)) veröffentlicht.

Alle Tätigkeitsberichte wurden entsprechend der Tagesordnung „en bloc“ durch Stefan Moser vorgetragen und Rückfragen beantwortet.

**TOP 6 Grundsatzbeschluss Erweiterung Kletterzentrum/Jugendräume Bauabschnitt IIIb**

Stefan Moser erklärt den aktuellen Planungsstand (Jugendräume (ohne Übernachtungsmöglichkeit), Sanitärbereiche Kletterzentrum, Lagerräume, Griffwaschplatz, Gestaltung Aussenbereich) und den Anfragen zur Kooperation mit der Sektion Ingolstadt sowie das Genehmigungsverfahren bei der Stadt Ingolstadt.

Die Versammlung bestätigt den Grundsatzbeschluss und beauftragt den Vorstand zur Ausplanung und Umsetzung der Bauvorhaben incl. der Finanzierung (ca. 500 T€)

**Der Grundsatzbeschluss wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen bestätigt.**

**TOP 7 Neue Beitragsstruktur ab 01.01.2013 (Beschluss aoJHV 5.2.12 Würzburg)**

Die Verbandsabgabe an den DAV wird nach den Beschlüssen der aoHV erst zum 01.01.2014 erhöht. Synchronisiert mit der Sektion Ingolstadt sollen die Mitgliedsbeiträge der Sektion Ringsee ebenfalls zum 01.01.14 angepasst werden. Konkreter Beschluss erfolgt in der JHV 2013.

**TOP 8 Bericht des 1. Schatzmeisters mit Ergebnis 2011 und Haushaltsvoranschlag 2012**

**Jahresrechnung 2011**

Im Geschäftsjahr 2011 wurde bei einem Umsatz von 560293,57 € ein Überschuss von 134084,46 € ( 62476,03 € Ideeller Bereich, 1697,83 € Vermögensverwaltung, 12422,51 € Zweckbetrieb, 57488,09 Wirtschaftsbetrieb) erwirtschaftet, der zur Schuldentilgung und hauptsächlich für Investitionen (Kletterwand, Boulderplatten, Tribüne, Hüttensanierung) verwendet wurden. Der Schuldenstand zum 31.12.2011 betrug 309884,87 €.



Bei einer Auszahlung des bereits genehmigten BLSV-Zuschuss (gegen die nachträgliche Ablehnung wurde Klage eingereicht), würde sich der Schuldenstand um ca. 100000 € verringern. Aktuell gibt es einen Kompromissvorschlag um doch noch eine außergerichtliche Einigung zu erzielen.

#### **Haushaltsvoranschlag 2012**

Es wurde ein Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 535000 T€ für das Jahr 2012 aufgestellt. Sollten höhere Einnahmen bzw. ein Überschuss erzielt werden, so werden diese zur weiteren Schuldentilgung und zur Finanzierung des Bauabschnitt IIIb verwendet.

**Der Haushalt 2012 wurde per Handzeichen ohne Gegenstimmen und Enthaltung und wie vorgestellt einstimmig verabschiedet.**

#### **TOP 9 Bericht Kassenprüfer 2011**

Die Kassenprüfung fand am 01.03. und 12.03.2012 zum Bestand am 31.12.2011 ordnungsgemäß durch die gewählten Kassenprüfer Josef Enderer und Jörg Clostermann und unter Beisein von Frau Jutta Jäger, Herrn Gerhard Langwieser und Herrn Thomas Zehetbauer statt.

Angemerkte Punkte aus dem Vorjahr wurden gesondert und ohne Beanstandungen überprüft. Es gab keine Beanstandungen.

#### **TOP 10 Entlastung der Vorstandschaft**

Josef Enderer stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

**Der gesamte Vorstand wurde nach der beanstandungsfreien Kassen- und Kontenprüfung, einstimmig und ohne Gegenstimmen von der Versammlung entlastet.**

#### **TOP 11 Bestimmung des Wahlausschusses**

Michael Schmidt wurde als Wahlleiter bestätigt.

Wahlhelfer: Lenka Clostermann und Brigitte Hils

#### **TOP 12 Neuwahlen der Vorstandsschaft**

Da kein Widerspruch eingelegt wurde, konnte die Wahl per Handzeichen stattfinden.

#### **Vorstandschaft**

|                        |                           |   |
|------------------------|---------------------------|---|
| <b>1.Vorsitzender</b>  | <b>Stefan Moser</b>       | einstimmig, ohne Gegenstimmen, eine Enthalt   |
| <b>2.Vorsitzende/r</b> | <b>kein/e Kandidat/in</b> | Festlegung einer Übergangslösung in der nächsten Vorstandssitzung (Nachwahl bei der nächsten Mitgliederversammlung) |
| <b>1.Schatzmeister</b> | <b>Gerhard Langwieser</b> | einstimmig, ohne Gegenstimmen, eine Enthalt   |
| <b>2.Schatzmeister</b> | <b>Thomas Zehetbauer</b>  | einstimmig, ohne Gegenstimmen, eine Enthalt   |
| <b>1.Schriftführer</b> | <b>Wolfgang Max</b>       | einstimmig, ohne Gegenstimmen, eine Enthalt   |
| <b>2.Schriftführer</b> | <b>kein/e Kandidat/in</b> | Festlegung einer Übergangslösung in der nächsten Vorstandssitzung (Nachwahl bei der nächsten Mitgliederversammlung) |
| <b><u>Jugend</u></b>   | <b>Heike Wunderlich</b>   | einstimmig bestätigt  |

Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder

**Angelika Schmidt, Wolfgang Bühl und Roland Göbel**

und vielen Dank für das Engagement in den vergangenen Jahren!

#### **Beirat**

##### **Folgende 12 Sektions-Mitglieder wurden bei 4 Enthaltungen gewählt:**

Manfred Peischl (Hüttenreferent), Wolfgang Bühl (Mitgliederverwaltung), Michael Rohrhirsch (Ausbildungsreferent), Joachim Seitz (Klettergruppe Outdoor), Gottfried Schustek (Bergsteigen), Sebastian Härtl (Wandern und Bergsteigen), Roger Simak (Familiengruppen), Monika Weitnauer (Jugend), Josef Krammel (Senioren), Klaus Kuhfeld (Hallenwart), Jürgen Hils (Bistro, Vereinsheft!), Roland Büchl (Webmaster)

Ernst Rau (Klettergruppe Outdoor) übernimmt ab sofort den Posten des Naturschutzreferenten.

Vielen Dank an die ausscheidenden Beiratsmitglieder

**Hans-Peter Haubold, Franz Härtl, Edi Rusch und Dieter Regler!**

Die Wahl wurde von allen 12 Beiratsmitgliedern von der Versammlung bei 4 Enthaltungen bestätigt und angenommen.



## Kassenprüfer

Vorschlag: **Michael Schmidt und Roland Göbel**

**Die Wahl beider Personen erfolgte einstimmig und ohne Gegenstimmen.**

## Ehrenrat

Vorschlag: **Hans-Peter Haubold, Edi Rusch, Dieter Regler und Sepp Enderer**

**Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig und ohne Gegenstimmen.**

### **TOP 13 Anträge**

Antrag: Umbenennung der Bezeichnung 'Hüttenwart' in 'Hüttenreferent'  
Dem Antrag wurde zugestimmt.

### **TOP 14 Verschiedenes**

# Der Deutsche Lead Klettercup Jugend und Erwachsene wird dieses Jahr **am 06. und 07.10 2012** von der Sektion Ringsee veranstaltet.

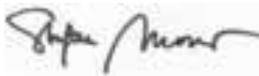
# Der Posten des Seniorenwanderleiters übernimmt Sepp Krammel und ist damit Nachfolger von Ellhard Storch

# Wunsch von ausreichenden Fahrradständern vor der Halle

# Sanitärbereich Hütte: Überdenken des Konzeptes mit Duschen

Die Sitzung wurde um 22:16 Uhr geschlossen.

Ingolstadt, den 20.03.2012



Stefan Moser  
(1.Vorsitzender)



Wolfgang Max  
(Schrift- und Protokollführer)



# RÜCKSCHAU

## Splitter aus meiner Amtszeit

Mit Ablauf der Jahresmitgliederversammlung am 20. März lege ich nach 9 Jahren mein Amt als 2. Vorsitzende nieder.

In dieser Zeit wuchs der Verein von ca. 1.600 Mitgliedern auf nunmehr ca. 4.500. Unser gemeinsames Ziel war damals der Bau einer eigenen Kletterhalle mit Vereinsheim. Mit vielen ehrenamtlichen Helfern konnte die Kletterhalle im Dezember 2005 eingeweiht werden. Im darauf folgenden Jahr im Juni durften wir den Deutschen Klettercup ausrichten, wodurch unsere Kletterhalle und die Sektion über die Region hinaus bekannt wurde.

Gut ein Jahr später fand der 1. Sektionsabend im eigenen Vereinsheim gemeinsam mit der Sektion Ingolstadt große Resonanz. Die Odyssee nach einem Veranstaltungsraum für unsere Vereinsabende hatte endlich ein Ende. Die Jugend bekam einen eigenen Raum und eine eigene Geschäftsstelle wurde eingerichtet. Der Verein hatte hier im Kletterzentrum seine Heimat gefunden. Im vergangenen Jahr wurde bereits der zweite Bauabschnitt mit zusätzlichen Kletterwänden und einer Zuschauertribüne abgeschlossen.

2009 feierten wir über das Jahr verteilt unser 60-jähriges Beste-

hen der Sektion Ringsee. Mit einem Tag der offenen Tür, ein Vortrag von Reinhold Messner, eine Fahrt in die Jachenau mit Bergmesse und vielen anderen Veranstaltungen mehr wurde unser Jubiläum gefeiert. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres ehrten wir im Rahmen der Adventfeier unsere noch lebenden Gründungsmitglieder - darunter auch meine Eltern - die auch alle kamen.

Ein lang gehegter Wunsch ging für mich mit der Kooperation der Sektion Ingolstadt in Erfüllung. In vielen gemeinsamen Gesprächen und Diskussionen wurde ein Kooperationsvertrag erarbeitet. Bei einer kleinen Feierstunde im Dezember 2009 im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses wurde er im Beisein von Herrn Bürgermeister Albert Wittmann besiegelt.

Ein 2. Schwerpunkt meiner Tätigkeit war neben der Organisation von Veranstaltungen die Betreuung der Ringseer-Hütte sowie der Kontakt in die Jachenau. Die Ringseer-Hütte liegt mir ganz besonders am Herzen, da ich als Kind mit meinen Eltern häufig den Urlaub sowohl im Sommer wie auch im Winter verbrachte.

Im letzten Jahr erhielt die Ringseer-Hütte neuen Glanz. Die

Ausstattung der Schlafräume mit komplett neuen Betten. So wie die Küche mit einem neuen Kochherd und der Kachelofen im Aufenthaltsraum. Alles wurde mit Rücksicht auf den Erhalt des Hüttencharakters eingebaut.

Für mich waren es neun interessante, intensive und spannende Jahre. Dies ist natürlich nicht der Verdienst einer Einzelnen. In bin schon ein bisschen stolz, dass ich in einem so guten Team mit so viel Energie und Ideen im Vereinsgeschehen mitwirken konnte. Daraus habe ich viel gelernt.

Den Umgang und die Arbeit mit Menschen verschiedenster Couleur. Andere Meinungen zu tolerieren, Entscheidungen zu akzeptieren.

Nun möchte ich meinen Platz frei machen für einen Nachfolger oder Nachfolgerin.

Ich wünsche Ihm/Ihr alles Gute, Kraft und Energie, neue Ideen und viel Freude mit einem ganz tollen Team die Vereinsgeschehnisse zu lenken.

Ich bedanke mich bei allen die mich in dieser Zeit begleitet haben. Mit mir Höhen und Tiefen erlebt, und mich unterstützten.

Angelika Schmidt



## VERKAUFE:

**Neuwertiges Alpenvereinsjahrbuch "Berg 2001"**  
(inkl. ungebrauchter Kartenbeilage AVK 1:100.000 Cordillera Blanca, Peru)

Preis: 5,00 €

Kontakt: Sebastian Haertl (Tel. 08450/7300, e-Mail: [se-ha@gmx.net](mailto:se-ha@gmx.net))



## BUCHVORSTELLUNGEN

von Gerd Stiebert

*Die einen hoffen noch auf viel firnigen Schnee für ihre Skitouren. Die anderen sehnen sich nach dem ersten Grün für Wanderungen in den nicht ganz so hohen Regionen oder nach trockenem Fels in warmer Frühlingssonne. Dazu passende Neuerscheinungen möchte ich Euch heute vorstellen:*

Früh aufgestanden, schöne Spuren in den Schnee gelegt und abends im Stau gestanden - viele Skitourengeher kennen das: Der Alltag holt sie manchmal schneller ein, als ihnen lieb ist. Warum also nicht die Auszeit um einen, zwei oder gar drei Tage verlängern? Ein ganzes vielleicht sogar verlängertes Wochenende unterwegs zu sein, verspricht noch erholsamere Bergerlebnisse. Dazu wird der Aktionsradius größer und neue, attraktive Ziele rücken in den Fokus. Michael Pröttel stellt in diesem Rother Skitourenbuch 20 abwechslungsreiche Tourengebiete zwischen dem Dachstein im Osten und den Glarner Alpen im Westen vor.

Hier ist man jeweils zwei bis vier Tage unterwegs: vom komfortablen Talquartier oder von Hütte zu Hütte, auf spannenden Rundtouren oder bei ausgedehnten Gebietsdurchquerungen, der "Königsdisziplin" des Bergsteigens. Man verbringt den Abend gemütlich in der Hütte und steht am nächsten Morgen gleich nach dem Frühstück wieder auf den Ski. Weil Tourengeher heute flexibel planen und dorthin gehen, wo die Schneelage am besten und das Lawinenrisiko gering ist, hat der Autor seine Tourenziele mit Bedacht ausgesucht frei nach dem Motto: Irgendwo geht immer was! Die vorgestellten Routen liegen nördlich und südlich des Alpenhauptkammes, sie berühren alle Hangrichtungen, verlaufen auf weiten Hängen und zwischen steilen Felswänden, sie führen über sanfte Almwiesen, durch arktische Gletscherlandschaften und auf viele berühmte Dreitausender.

Alle Routen sind ausführlich und präzise beschrieben, Kurzinfos liefern alle wichtigen Angaben auf einen Blick. Kartenausschnitte in den Maßstäben 1:50.000 und 1:75.000 mit eingetragenen Routenverläufen verschaffen einen guten Überblick über die vorgestellten Touren.

Nicht zu vergessen die "Schauwerte": 100 Farbfotos, die Lust machen, gleich das nächste Wochenende aufzubrechen und mindestens zwei Tage im winterlichen Gebirge zu bleiben.



Gerd Stiebert



**Pröttel, Michael: Das perfekte Skitouren-Wochenende; Touren für 2 bis 4 Tage; 20 Touren zwischen Dachstein und Glarner Alpen; Rother Skitourenbuch 2012; 135 S. m. zahlr. Farbfotos sowie 28 farb. Karten-Ausschnitten und 2 farb. Übersichtskarten; 978-3-7633-3070-6, EUR 19,90**

Klettersteiggehen liegt voll im Trend, neue Routen schießen wie Pilze aus der Erde und immer mehr Menschen begeistern sich für das Erlebnis im Steilfels. Dabei ist eine zunehmend zweigleisige Entwicklung von so genannten Sportklettersteigen und solchen mit mehr oder weniger ausgeprägt alpinem Charakter zu beobachten. Dieses Buch konzentriert sich bewusst auf die zweitgenannte, eher klassische Kategorie und reduziert die Routen nicht nur auf ihren "Eisengehalt" sowie das rein sportliche Element, sondern beleuchtet auch das ganze Drumherum im Sinne einer großen Bergtour: Zurück zu den Wurzeln gewissermaßen, als die Vie Ferrate weniger Selbstzweck mit überbordendem Schwierigkeitsfanatismus waren. Autor Mark Zahel hat mit profunder Kenntnis eine Art "Best of" der Alpinklettersteige aus dem gesamten Ostalpenraum zusammengestellt 70 ausgearbeitete Touren mit mehr als 100 einzelnen Steigen. Sie verteilen sich großzügig zwischen Wien und Graubünden, zwischen Bayern, dem Trentino und Slowenien, bilden da und dort Konzentrationen, wie etwa in den Dolomiten, dem nach wie vor unübertroffenen Ferrata-Mekka schlechthin. Auch hinsichtlich der Anforderungen liegt eine ausgewogene Mischung vor, mit Schwerpunkt im mittleren und gehobenen Niveau. Ein paar richtig "harte Nüsse" sind freilich ebenso vertreten wie einsteigergerechte Touren der unteren Schwierigkeitsgrade.



Kompakte Kurzinfos, differenzierte Schwierigkeitsbewertungen, exakte Routenbeschreibungen, prägnante Höhenprofile und Tourenkarten im Maßstab 1:40.000, 1:50.000 und 1:75.000 mit eingetragenen Routenverlauf sowie die praktischen Umschlagklappen mit allen Touren im Überblick machen dieses Buch äußerst benutzerfreundlich und erlauben eine effektive Planung und Durchführung der Bergtouren. Neben diesen nutzungsorientierten Aspekten ist das Buch dank seiner lebendigen Einführungstexte und reichen Illustration aber auch ein echter Lustmacher auf die spannendsten Klettersteige in den Ostalpen, die auf der Wunschliste jedes ambitionierten Bergsteigers ganz weit oben stehen.

**Zahel, Mark: Alpine Klettersteige Ostalpen . 70 spannende Touren zwischen Wien, Bodensee und Gardasee; HTMLCONTROL Forms.**

**HTML:Hidden.1 Rother Selection 2012; 240 S. m. 219 farb. Fotos sowie Ktn.-Skizzen und 1 Übersichtskarte; 978-3-7633-3066-9; EUR 24,90**



Nach langen Mühen den Gipfel erreicht. Bei der Rast das Panorama genießen. Es ist herrlich. Und manchmal möchte man auch wissen, welche Gipfel da um einen herum stehen, manche kennt man, bei anderen ist man sich nicht sicher, weil man sie aus dieser Perspektive noch nie gesehen hat. Und von vielen weiteren weiß man gar nicht, welche es sind, obwohl man sie eventuell kennt. Dafür gibt es jetzt die praktischen dreiseitigen Leporellopanoramen von 21 Gipfeln der Bayerischen Hausberge in einer Box von Bruckmann. Die Panorama-Ansichten zeigen Bayerns beliebteste Hausberge mit Angaben zu Namen und Höhen aller umliegenden Gipfel. Die Rückseiten enthalten außerdem die entsprechenden Wanderkarten mit übersichtlichen Toureninformationen.

**Unsere Bayerischen Hausberge – 21 Panoramen mit Toureninfos; Leporello; Bruckmann; 978-3-7654-5627-5, EUR 9,95**

Viele weitere Wander- und Kletterführer sowie Karten haben wir bei uns in der Buchhandlung vorrätig, über die wir Euch vor Ort bei uns in der Kupferstraße gerne beraten.

Viele erlebnisreiche Bergtage wünscht Euch



Euer  
Gerd Stiebert

## MATERIALVERLEIH... auch für den Winter!

Für die Wintersaison haben wir den Materialverleih erweitert!

### **SCHNEESCHUHE:**

es stehen ab sofort 7 Paar Schneeschuhe zur Verfügung

### **LAWINENSICHERHEITSAUSRÜSTUNG:**

die Sektion hat 10 neue Sets bestehend aus je einem LVS – Gerät der Marke Pieps und einer Schaufel und Sonde angeschafft

### **BITTE BEACHTEN!**

Die Verschüttensuchgeräte werden inkl. Batterien ausgehändigt. Diese werden mit einer Batteriekapazität von mind. 90% verliehen (Raumtemperatur). Vor und während einem Einsatz ist die Restbatteriekapazität durch den Entleiher eigenverantwortlich zu überprüfen und die Batterie ggf. zu erneuern.

Die kompletten Verleihbedingungen könnt ihr der Rückseite des Verleihscheins entnehmen.

**Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V.  
ist wie folgt zu erreichen:**

|                        |  |
|------------------------|--|
| Montag:                | 9 - 12 Uhr   |
| Dienstag & Donnerstag: | 17 - 20 Uhr  |
| Telefon:               | 0841/37060-53  |
| Fax:                   | 0841/37060-58  |
| email:                 | geschaeftsstelle@dav-ringsee.de                      |
| Adresse:               | Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt<br>www.dav-ringsee.de |

Viel Spaß in den Bergen und jede Menge Schnee wünscht Euch

Euer Materialwart  
Michael Kaufmann





# Geburtstage

Mai - August 2012



## 50 Jahre

Wünsche Carola / Adlkofer Ulrike / Hofmann Elisabeth / Schroeter Guido / Reiter Herbert / Eichinger Susanne /  
Konrad Dagmar / Solms Sabine / Lippert Jürgen / Streit Monika / Seitz Joachim / Meng Jürgen / Karl Gerhard / Fuchs Matthias  
Mangold Reiner / Winzer Armin / Seitz Margit / Bottenschein Helmut / Rosentritt Claudia / Riedlmeier Peter / Hofmann  
Manfred / Spies Anton / Döhner Wolfgang / Hensel Michael / Prof.Dr. Clostermann Jörg / Petersen Uwe / Straub Florian

## 60 Jahre

Glöckl Franz / Gäßler Egmar

## 65 Jahre

Rosentritt Rainer / Kuenzel Margit

## 70 Jahre

Schoeberl Franz / Ehrenboeck Josef / Schalle Klaus / Wolfsteiner Kurt /  
Weikert Winfried / Menzel Günter / Resch-Schachten Johanna

## 75 Jahre

Obermeier Xaver / Finkenzeller August / Reindl Johann / Fuchshuber Elfriede / Rohstock Herta / Pögl Barbara

## 80 Jahre

Grams Hans / Reichert Helmut

## 81 Jahre

Selbmann Joachim

## 82 Jahre

Gaul Christa / Nickel Hildegard / Engel Marianne / Oswald Rudolf

## 83 Jahre

Nowak Kurt / Rauscher Jakob

## 84 Jahre

Regler Elisabeth / Sauer Lisl / Regler Hanns / Zosseder Alfons

## 85 Jahre

Karmann Adolf / Schweiger Ludwig

## 86 Jahre

Trübswetter Wiltrud

## 88 Jahre

Fischer Oskar

## 90 Jahre

Mayer Ludwig



## **Liebe Sektionsmitglieder!**

Sie haben die Möglichkeit, unser Vereinsheim hier im 1. Stock für Ihre eigenen Familien-/ Firmen- oder sonstigen Feiern nach Absprache zu nutzen.



Wir haben hier das Wichtigste für Sie zusammengestellt:

**Nutzungspauschale für: Sektionsmitglieder € 150,--**  
**Fremde Mieter € 200,--**

### **kommerzielle Veranstaltungen auf Anfrage.**

Inkl. Reinigung; Beamer und Musikanlage können bei Bedarf genutzt werden; komplette Küche mit Geschirr und Gläsern steht zur Verfügung.

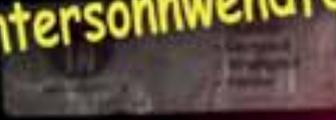
Zur Betreuung der Veranstaltung wird vom Verein 1 Person mit € 11,90/ Std. (zeitlich nach Aufwand) dem Mieter zusätzlich in Rechnung gestellt.

*Alle Preise inklusiv der gesetzlichen Mehrwertsteuer!*

Anfragen bitte an: Brigitte Hils  
Tel. 0841/ 74282  
e-Mail: [juergen.hils@web.de](mailto:juergen.hils@web.de)



Impressionen von der "stürmischen"  
Wintersonnwendfeier 2011...

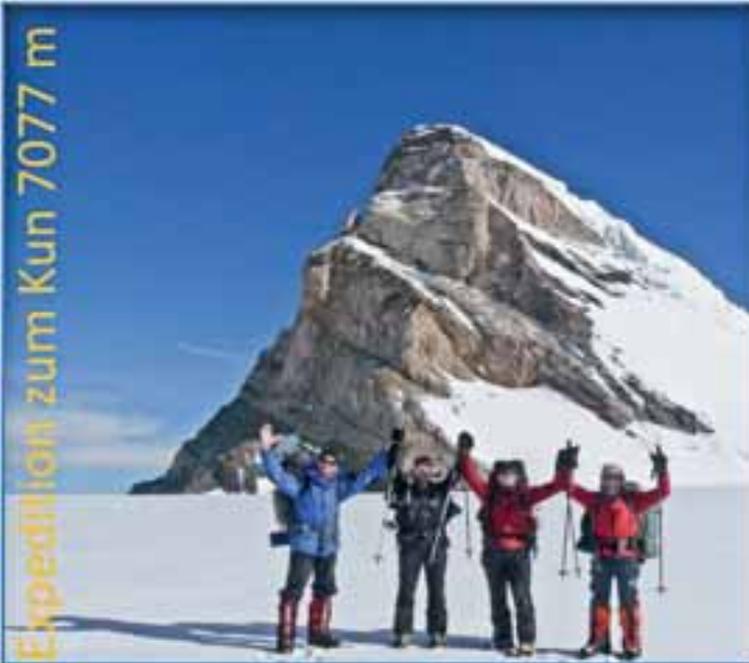


... wir freuen uns auf den  
22.06.2012  
und besseres Wetter!



EINLADUNG zum Vortrag:

## BERGSTEIGEN IM INDISCHEN HIMALAYA



Anfang August 2011 starteten sechs Bergsteiger aus der Region zusammen mit zwei weiteren Alpinisten aus Bad-Tölz zu ihrer selbst organisierten 7000er-Expedition sowie Trekkingtour in den indischen Himalaya.

Von dieser gut vierwöchigen Reise werden Sepp Golder und Sepp Ledl im Rahmen eines Sektionsabends, an dem auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind, ihre Fotos präsentieren sowie ihre Eindrücke schildern.

Veranstaltungsort:

Kletterzentrum DAV Ringsee, Ingolstadt, Baggerweg 2

**Veranstaltungszeit:**

**Dienstag, 15. Mai 2012, ca. 19.30 Uhr**



## INNO-CLEAN® Kleinkläranlagen

- sauber
- sicher
- kostensparend
- komplett aus Kunststoff

 **KESSEL**

[www.kessel.de](http://www.kessel.de)

*Wärme und Behaglichkeit aus Meisterhand*

**DER OFEN BAUER**  
DIETER STOLL

- **KACHELÖFEN**
- **ÖFEN UND HERDE**
- **KAMINÖFEN**
- **ALKHOLÖFEN**



### Öffnungszeiten:

Mo.: 9.30–18.00 Uhr  
 Di.–Do.: sind wir für unsere  
 Kunden unterwegs  
 Fr.: 9.30–18.00 Uhr  
 Sa.: 9.30–13.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Hechtenstraße 142 · 86633 Neuburg/Donau**  
 Tel.: 0 84 31 - 64 78 40 · [www.der-ofen-bauer.de](http://www.der-ofen-bauer.de)



# BIS DIE FINGER GLÜHEN!

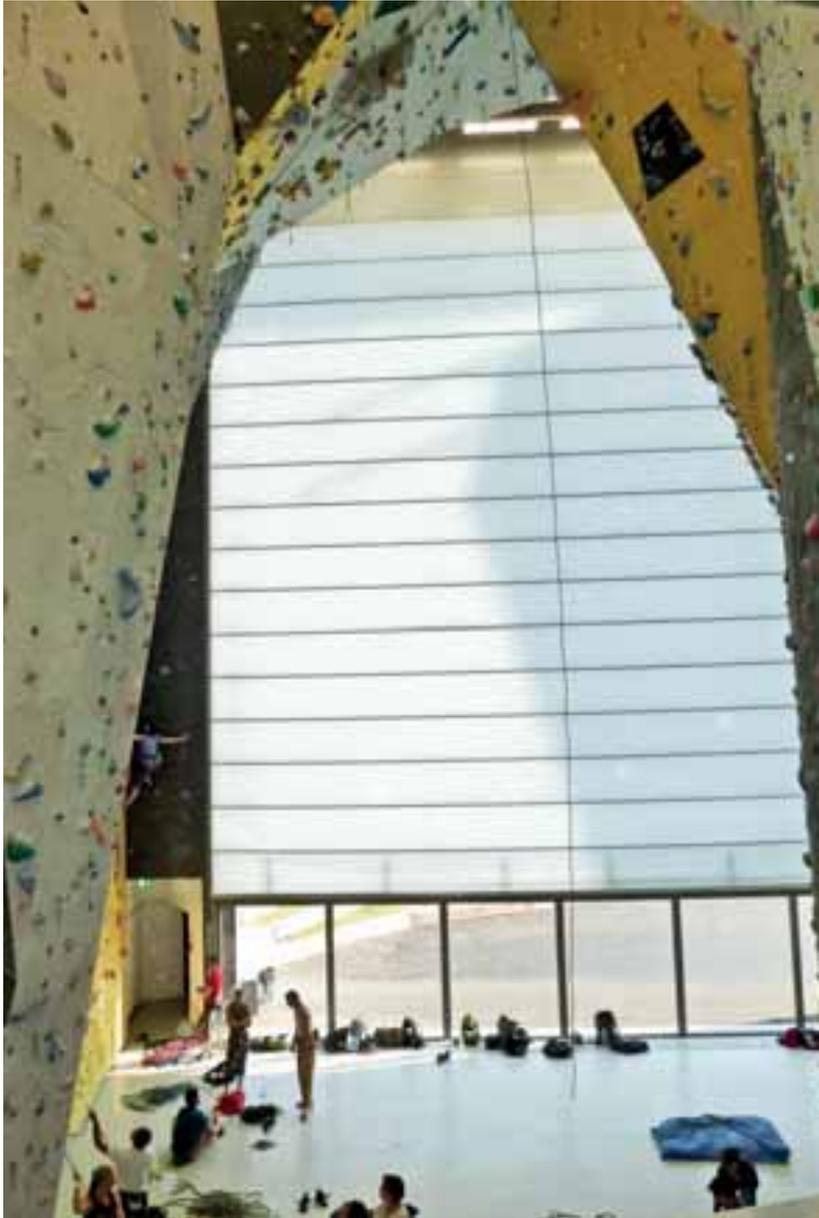
## Ausflug in die Salewa-Kletterhalle in Bozen

Eine neue, nur fürs Klettern gebaute Halle, 18,5 m hoch, wurde im Juli 2011 in Bozen eingeweiht.

Am Samstag, den 21.01.12 haben sich 7 Trainer C/Kletterbetreuer (leider 2 kurzfristige Absagen) aufgemacht dieser Herausforderung zu begegnen, die Halle zu testen und Spaß zu haben, bis die Finger glühen.

Das Wetter nördlich der Alpen ist schlecht: Regen im Voralpengebiet, Schnee im Inntal und Brenner, die idealen Voraussetzungen eine Menge Spaß in Italien (bei Sonne!) zu haben .

Um halb 8 morgens ging es für uns Ines, Richard, Lenka, Chiara, Daniel, Christine und mich am Kletterzentrum los. Nach knapp 4 Stunden Fahrt durch Regen, Schnee und Sonne erreichen wir um halb 12 den Glaspalast von Salewa.





Sofort stürzen wir uns auf die „ewig langen“ Routen im Challenge-Bereich des Gebäudes. Nach 10 m Höhe werden die Arme immer dicker, der Gewöhnungseffekt aus unserer Halle. Eine Seillänge von 60 m wird für die Halle empfohlen! Nach 3 Routen, die locker als doppelt so viele Routen in unserer Halle zählen, macht sich ein erster Kräfteverschleiß bemerkbar. Trotzdem werden weiter Routen auch in der ca. 11 m hohen Zwischenebene erkundet. Es dauert über 3 Stunden bis wir uns eine Kaffeepause im gegenüberliegenden Lokal gönnen. Bella Italia: Capucino, Schinken/Käse-Croissants und andere Leckereien lassen wieder Energie in die Arme

strömen. Der zweite Kletterdurchgang mit den vorbelasteten Armen wird mit "Zähne zusammen beißen" und "ignorieren von brennenden Unterarmen" bekämpft. Trotzdem sind es zu viele geile Routen, um alles zu testen!

Gegen 18:00 Uhr machen wir uns auf den nach Hause Weg. Ein Pizzeria Zwischenstopp in Sterzing unterbricht die Sitzzeit im Bus und wir kommen voller neuer Eindrücke gegen 23 Uhr in Ingolstadt wieder an.

Ein lockerer Tag mit viel Spaß ist leider viel zu schnell vorbei gegangen, hoffentlich geht bald mal wieder was zusammen.

Wolfgang



# PLASTIKFIEBER

## INGOLSTADT

Am 11.02.2012 war es wieder so weit:

**Der traditionelle Plastikfieber Wettkampf ausgerichtet von Daniel Gebel, Ariane Gebel, Andreas Schulz und Sebastian Lamm in der Ingolstädter Kletterhalle wartete mit vielen Bouldern auf motivierte Boulderer**

Die 50 Boulder waren erste Sahnene, verrückte Bewegungen, verschiedenste Griffe, steiles und plattiges Gelände von Henkel über Leisten über Zangen über Sloper über Volumen – Es war einfach für alle was dabei!!!

Nach der Qualifikation hatte ich 48 Boulder geklettert und eine Zone in bestimmt 10 Versuchen ergattert. Eine ganze Menge, was mir meine Oberarme und vor allem meine Haut zu verstehen gaben. Nichtsdestotrotz stand noch eine Finaltour auf dem Programm. Meine erste Feststellung: Man ist die laaaang. Die komplette Länge des Daches wurde ausgenutzt, mal in die eine Richtung drehen, dann wieder zu-



rück drehen, dann eine Querung über die Platte und dann ab geht's zurück in den Überhang.

Die ersten Meter im Dach erwiesen sich bei den anderen Finalistinnen als sehr kritisch und als Rauswerfstellen. Ich muss zugeben als ich dann an der Reihe war, pumpte mein Herz ganz schön. Die ersten Meter meisterte ich ganz locker über die Sinter dann in den Untergriff, aufspannen rüberschieben und dann zack ins Dach. Das Dach war absolut abwechslungsreich geschraubt. Eine superschöne





Tour. Vom Dreieck zum Zapfen vom Zapfen rüber drehen auf die Platte, nach der Querung ab wieder ins Dach- meiner Meinung nach ein echtes Highlight!

Nachdem ich die Tour getopt hatte und somit das Damenfinale gewonnen hatte, schaute ich mir noch das Herrenfinale an. Diese war sehr athletisch, dynamisch und volumenreich geschraubt. Meiner Meinung nach auch ein richtiges Highlight. Die Männer schlugen sich tapfer in der fast immerhin

24m langer Tour, doch eine Begehung hat sie bisher nicht.

Nach einem langen wunderschönen Tag, trat ich abends um neun den Weg Richtung München an.

Fazit:

***Nächstes Jahr bin ich ganz sicher wieder dabei!***

Chiara Clostermann

# SCHNEESCHUHWANDERN im ROSENGARTEN (17. - 22.2.2012)



Von ursprünglich Elf schrumpften wir wegen Günthers anhaltend schrecklichem Husten auf „Zehn kleine Negerlein“ - aber die sind dann dafür auch alle gesund und wohlbehalten wieder heimgekommen.

Zu Siebent im gemieteten Sprinter (Gottfried, Rosemarie, Elisabeth, Martha, Franz, Andreas und Hannelore) und zwei Wolfgang mit einer Ingrid im PKW. Der Freitag war nur der Anreisetag, zum Einfühlen, und so sind wir dann schon mal über den Karerpaß und den Nigerpaß nach Tiers ins Weißlahnbad ge-

fahren, um ein Gefühl für die Gegend zu bekommen.

Die erste Tour am Samstag führte uns vom Hotel weg zur Hanicker Schwaige. Ein herrlicher Sonntag, das Rosengartenmassiv mit den Vajjolettürmen vor Augen, prima Schnee – Herz was willst du mehr?

Die Hanicker Schwaige stellte sich als eine wirklich urige und gastliche Einkehr heraus und so konnten wir gestärkt und mit genügend Brennstoff versorgt (der Wirt hat uns zu guter Letzt noch einen Schnaps ausgege-





Oberer Grasweg 1  
85055 INGOLSTADT

Tel. 0841/26222  
Fax 0841/26223  
info@diekueche-in.de



- ✓ Küchenverkauf
- ✓ Küchenmontage
- ✓ Küchenumbauten
- ✓ Küchenarbeitsplatten
- ✓ Küchenplanung
- ✓ Küchenmodernisierung
- ✓ Küchenumzüge
- ✓ Elektrogeräte und Spülen



ben) die Tour fortsetzen. Nach guten acht Stunden waren wir dann wieder zurück in unserem Domizil.

Der Sonntag wartete dann, schon eher als vorhergesagt, mit trübem Wetter auf uns. Wir ließen uns aber davon nicht abhalten und starteten (wieder vom Hotel aus) in die Bärenfalle, eine Schlucht, die sich aus 2069m ins Tal zieht. Wir steigen den sehr vereisten Pfad nach oben, in den letzten Passagen durch hölzerne Stege und Treppen unterstützt und von einem richtigen Kunstwerk überrascht – ein Bär kommt in einer Kehre auf uns zu, geschnitzt aus einem Baumstamm, den vermutlich ein Unwetter dorthin gerissen hat. Als der Weg uns an der höchsten Stelle ein windgeschütztes Plätzchen beschert (nicht nur Latschen wachsen auf diesem Sattel sondern sogar Zirben) haben wir Gelegenheit für eine Pause und können in Ruhe die Schneeschuhe anziehen. Die brauchen wir jetzt, denn was in der Bärenfalle an Schnee gefehlt hat haben wir nun dazu. Steil abwärts queren wir zur Sesselschwaige. Von dort führt uns der Knüppelweg weiter abwärts, durch eine märchenhaft anmutende Klamm. Obwohl hier viel Menschenwerk getan wurde, denn der Weg führt oftmals brückenartig über das tiefer gelegene Eis des Baches, fühlt man sich verzaubert. Mündert man sich auf im Fels und stre-

cken eine dicke Eiszunge heraus. Über uns türkisfarbene Eiszvornhänge. Riesige Eiszapfen wie reines Kristall, die durch Lutblaseneinschlüsse ihre ganz persönliche Struktur haben. Und immer wieder überraschen Holzkulpturen wie Eule, Adlerkopf, ein Riesenknüppel oder ein Janustierkopf, der von einer Seite einem Pferd, von der anderen einem Rind oder Einhorn gleicht. So macht es gar nichts aus, dass das Wetter inzwischen in Dauerschneefall übergegangen ist, und wir auch auf dem anschließenden Panoramaweg, der uns vom Gasthof Schönblick (herausragender Kaffee und feine Buchtel etc.) zurück zum Hotel bringt, kein Panorama haben. Dick verschneit sind die Eisplatten am Weg und so ist es ohnehin besser mehr auf die eigenen Füße zu schauen.

Die ganze Nacht hat es weiter geschneit. Auch der Rosenmontagsmorgen lässt noch nichts von Sonne ahnen. Wir gedenken trotzdem uns ins Labyrinth zu stürzen und fahren zu diesem Zweck mit dem Bus des gut ausgebauten Nahverkehrsnetzes zum Karerpass. Zunächst durch Wald lässt sich die dicke Schneedecke ganz gut begehen. Ein Stück an einer Skipiste



entlang – auch kein Problem. Dann überqueren wir freies Gelände. Beständiger Schneefall erleichtert die Orientierung nicht. Trotzdem finden wir den richtigen Wegweiserbaum zum Labyrinth. Von nun an wurde die Sache wirklich mühsam. Es dauerte nicht lange, und wir mussten durch Schnee spuren der zum Teil bis zur Hüfte reichte. Die Markierungen waren unter diesen Bedingungen kaum mehr auszumachen. Doch wir kämpften uns vor bis zu Einstieg des eigentlichen Labyrinths um festzustellen, dass der steile Abstieg der nun folgen sollte unter den gegebenen Umständen zu gefährlich war. Gottfried entschied umzukehren. Zurück am Karerpass erst einmal Mittagspause. Wieder zu Kräften gekommen, nicht zuletzt wegen der Runde Schnaps, die

der Wirt für uns Schneeschuher ausgegeben hatte, beschlossen wir zu Fuß zum Nigerpass und eventuell von dort ins Hotel zu gehen. Inzwischen hatte es zwar zu schneien aufgehört, doch die Wegfindung bereitete trotzdem immer wieder erhebliche Schwierigkeiten. Nach zirka sechs Stunden Schneestapfen entschlossen wir uns an der Jolandahütte in den Bus zu steigen um zum Hotel zurückzukommen.

Für den Dienstag versprach uns der Wetterbericht Sonne – und tatsächlich erwartete uns ein strahlend schöner, schneeglitzernder Wintertag. Wieder vom Hotel ausgehend führte uns unser Weg zunächst ins Tal und am Bach entlang, bis er sich schließlich immer weiter in die Höhe schraubte, allerdings mit moderater Steigung. Das war besonders für Martha gut, denn die Ärmste hatte es seit dem Vortag mit einer Revolution in Magen und Darm zu tun und war entsprechend geschwächt. Nun hatten wir auch immer wieder herrliche Panoramablicke auf die umliegenden Gebirgszüge wie Ötztaler, Sarntaler, Ortler bis zum Adamello. Unser erstes Ziel war die Wolfsgrube. Hier waren Anfang des 20ten Jahrhunderts die letzten Wölfe gefangen worden, indem man sie in einen



tiefen Schacht, ähnlich einem Brunnenschacht, getrieben hat. Nun freuten wir uns alle auf die Einkehr im Schillerhof. „ Durchgehend geöffnet „ hatten wir überall gelesen. Nur am Zaunpfosten, der am Eingang zum Gelände des Schillerhofs stand, hing ein plastikgeschützter Zettel „Dienstag Ruhetag,“. Zu unserem Glück hatten sie die aus schweren Holzbohlen gezimmerten Bänke und Tische vor dem Haus nicht verräumt, so dass wir trotzdem unsere Rast in der wunderbar warmen Winter- sonne, und vor allem mit einem überwältigenden Blick auf das gesamte Rosengartenmassiv, genießen konnten. Weiter ging es durch verschneiten Wald mit sonnigen Abschnitten, rauf und runter, bis zum Nigepass. Hier konnte Martha, unser tapferes Schneiderlein, zusammen mit Franz und Elisabeth auf den Bus warten. Wir Anderen stapften den wunderschönen Steig talwärts den wir - nur mit weitaus weniger Schnee – von unserem ersten Tourentag schon kannten.

Am Zyprianer Hof gab es dann auch wieder einen prima Kaffee und einen pfundigen Apfelstrudel, so dass wir die letzte halbe Stunde Weg bis zu unserem Weiß-

lahnbad problemlos bewältigen konnten.

Dann, am Aschermittwoch war alles vorbei. Ein letztes Mal das wirklich hervorragende Frühstücks-Büfett. Ein bemerkenswert guter Koch, dessen Künste wir genießen durften mit unserer Halbpension.

Ein wirklich schöner Kurzurlaub findet seinen Abschluss im strahlenden Sonnenschein, und wir wissen, da müß'ma nochmal hin – vielleicht nächstes Jahr im Herbst?

Von Hütte zu Hütte?

Hannelore



## VERTICAL ACROBATS

- die kunstvolle Art und Weise abzuhängen

Oktober 2011 haben sich 10 Kinder und Jugendliche zu einer neuen Jugendgruppe zusammengefunden. Kletterakrobatik und rhythmisches Bouldern standen dabei im Fokus. Hintergrund war ein Projekt namens „Quadrupel“. Dabei war mit drei weiteren Vereinen eine Vorführung geplant im Stil eines Cirque de Soleil. Doch leider wurde diese Veranstaltung auch aus finanziellen Gründen vorerst verschoben.

Doch da die samstäglichen Trainings jede Menge Spaß mit sich brachten, entschieden wir uns zum Weitermachen. Um ein neues Ziel zu haben, fragten wir bei den Organisatoren des Erdanziehungsvortrages in der Kletterhalle von Gerlinde Kaltenbrunner nach einer Möglichkeit für einen Auftritt. Und prompt bekamen wir auch die Zusage und probten daraufhin fleißig für unsere Premiere am 24.02.2012.

Und die ist uns gelungen.

Nach Lampenfieber und kleineren Pannen konnten wir mit unserer Darbietung die Zu-



schauer begeistern, die unsere Vorstellung mit viel Applaus honorierten. Bestärkt durch diese Erfahrung werden wir weitertrainieren und hoffentlich noch viele weitere schöne Auftritte vor uns haben. Wer Fragen zu



uns oder zum Training hat kann sich gerne bei mir unter [heike\\_wunderlich@gmx.net](mailto:heike_wunderlich@gmx.net) melden.

Mein Dank gilt Alex, Basti, Benedikt, Johanna, Julian, Lisa, Maja, Manuel, Simona, Sophia, allen Eltern, allen Helfern und Mitarbeitern der Sektion Ringsee und des Kletterzentrums sowie dem Team von Erdanziehung für die Unterstützung, Mitarbeit und Mithilfe ohne die dieser Auftritt nicht möglich gewesen wäre.

Viele Grüße und hoffentlich bis bald

Heike

**PS: Unsere Premiere gibt's auch auf YouTube zum Anschauen!**

[http://www.youtube.com/watch?v=\\_7wYwblhCYc](http://www.youtube.com/watch?v=_7wYwblhCYc)



RENNRAD - ABENTEUER

## PYRENÄEN 2012

Vom Atlantik zum Mittelmeer

Nach den beiden kurzweiligen und sehr erfolgreichen Alpenüberquerungen La grande Routes des Alpes 2010 und 2011 vom Genfer See nach Menton am Mittelmeer, zieht es die Rennradgruppe der Sektion Ringsee in diesem Jahr in die wilden Pyrenäen.

In Tagesetappen von 90-130 km werden durchschnittlich 3-4 Pässe pro Tag mit so klangvollen Namen wie Col de Tourmalet, Aubisque, Aspet, Agnel, Lers oder der Port de Pailhliere überwunden.

Vom 11.8. - 19.8.2012 geht es über insgesamt 35 Pyrenäenpässe mit mehr als 20000 Höhenmetern von Biarritz am Atlantik ans 750 km entfernte Mittelmeer.





Nach der 1500km-Anreise am 10. und 11.8.12 startet die Tour direkt an der Atlantikküste und endet 750 km später mit einem erfrischenden Bad direkt am Mittelmeer.

Übernachtet wird in kleinen aber feinen Logis de France-Pensionen und Mittelklassehotels, die vor allem eines bieten – gute französische Küche und guten Wein!

Die An/Abreise sowie die Begleitung der Gruppe erfolgt wie in den vergangenen Jahren wieder mit einem Mercedes Sprinter der Fa. Avis.

Ein echtes Rennrad-Abenteuer wartet auch Dich!

Anmeldungen sofort an:  
[stefan.moser@dav-ringsee.de](mailto:stefan.moser@dav-ringsee.de)



## RENNRAD-TRAINING

Ab 3.5.2012 ist es wieder soweit – das Rennradtraining beginnt. Treffpunkt ist jeden Donnerstag um 18 Uhr am Kletterzentrum. Es werden Trainingsfahrten zwischen 60-100 km bei einem Durchschnitt von 26-30 km/h gefahren. Es besteht Helmpflicht. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos - anschließend gemütliches Beisammensein im Biergarten.



## JDAV - PROGRAMM

der Jugendgruppen der Sektion Ringsee



### **KLETTERKURSE:**

Die JDAV Ringsee bietet ständig Hallenkletterkurse für Kinder und Jugendliche an. Nähere Informationen zu Termine und Kosten finden sie im Internet unter [www.kletterzentrum-ingolstadt.de](http://www.kletterzentrum-ingolstadt.de) und dort unter Kurse / Jugendkurse.

### **JUGENDGRUPPEN:**

Die Jugendabende finden im Jugendraum im Vereinsheim im 1.Stock des Kletterzentrums in verschiedenen Altersgruppen statt. Die Jugendabende dauern 1,5 Stunden.

Wir bitten um Anmeldung!

### **JUGENDABENDE:**

#### **Zwergeri**

---

**Ansprechpartner: Steffi Reeh**

Samstag von 11:00 - 12:30 Uhr

#### **OSTERFERIEN**

Sa 21.04. Tierquiz

Sa 05.05. Rucksack packen

#### **PFINGSTFERIEN**

Sa 16.06. Wetterspiele

Sa 30.06. Klettern

Sa 14.07. Menschen in den Bergen

Sa 28.07. Der Alpensalamander

#### **SOMMERFERIEN**

# Materialverleihschein

## DAV Sektion Ringsee



Deutscher Alpenverein |  
Sektion Ringsee

gültig ab Dezember 2011

---

---

### Geschäftsbedingungen:

#### Reservierung

- Das gewünschte Material kann nur schriftlich mit dem offiziellen Material-Verleihschein und während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle reserviert werden.
  - Mit der Reservierung ist die gesamte Verleihgebühr plus 30 € Pfand zu bezahlen.
  - Bei der Reservierung des Materials ist von Mitgliedern der DAV-Ausweis oder von Nichtmitgliedern ein anderes offizielles Ausweisdokument vorzulegen.
  - Die Reservierung ist für Mitglieder der Sektionen Ringsee & Ingststadt frühestens 3 Monate, für DAV-Mitglieder anderer Sektionen und Nichtmitglieder frühestens 4 Wochen vor dem gewünschten Leihtermin möglich.
  - Das Pfand wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe zurück erstattet.
  - Mit der Bezahlung der Verleihgebühr und des Pfands ist die Reservierung verbindlich und die Verleih-/Stornobedingungen werden anerkannt.
- Noch eine große Bitte:**
- Bitte teilt bei Änderungen eurer Tourenpläne die Stornierung sobald als möglich der Geschäftsstelle mit, damit das Material ggf. anderen Bergsportler/innen zur Verfügung gestellt werden kann.

#### Abholung

- Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle abgeholt werden.
- Die Abholung erfolgt i. d. R. jeweils am letzten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle vor dem Verleihbeginn, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.
- Bei Abholung ist der bestätigte Materialverleihschein vorzulegen.

#### Rückgabe

- Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zurück gegeben werden.
  - Die Rückgabe erfolgt i. d. R. jeweils am darauffolgenden nächsten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle nach dem Verleiheende, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.
  - Das Material wird bei Rückgabe auf Vollständigkeit und Schäden (die eine gewöhnliche Abnutzung übersteigen) überprüft und bei Verlust bzw. Beschädigung dem Entleiher in Rechnung gestellt bzw. mit dem Pfand verrechnet.
  - Bei vollständiger / beschädigungsfreier Rückgabe wird das Pfand erstattet.
- Noch eine große Bitte:**
- Bitte beachtet, dass das Material eventuell bereits wieder für andere Personen reserviert ist. Daher ist der vereinbarte Rückgabetermin unbedingt einzuhalten.

#### Verleihschein

- Der Material-Verleihschein ist in der Geschäftsstelle erhältlich bzw. ist ab Anfang Dezember auf der Sektions-Homepage als Download erhältlich.

#### Gebühren & Storno

- Die Verleihgebühren der einzelnen Gegenstände können der Liste auf der Vorderseite entnommen werden.
- Die Preise stufen sich in Wochenend- und Wochenpauschalen.
- Der Verleih von Donnerstag (Abholung) bis Montag (Rückgabe) bzw. von Montag oder Dienstag (Abholung) bis Donnerstag (Rückgabe) wird dabei mit dem Wochenend-Tarif berechnet.

# Materialverleihschein

## DAV Sektion Ringsee



Deutscher Alpenverein |  
Sektion Ringsee

gültig ab Dezember 2011

### Ausleihende Person

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ u. Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_  
 eMail: \_\_\_\_\_

### Mitgliedschaft im DAV

Mitglied Sektion Ringsee oder Ingolstadt  Mitglied anderer DAV-Sektionen  Nichtmitglied   
 Fachübungsleiter Sektion Ringsee   
 Mitgliedsnummer DAV: \_\_\_\_\_ oder Personalausweis-Nr. (o.ä.): \_\_\_\_\_

### Gewünschter Verleihzeitraum (Abholung / Rückgabe zu den offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle):

Tarif Wochenende (Donnerstag bis Montag oder Montag bzw. Dienstag bis Donnerstag): \_\_\_\_\_  
 Tarif Woche (Montag bis Montag oder Dienstag bis Dienstag oder Donnerstag bis Donnerstag): \_\_\_\_\_

Beginn (tt.mm.jjjj): \_\_\_\_\_ Ende (tt.mm.jjjj): \_\_\_\_\_

### Gewünschtes Verleihmaterial:

| Gegenstand            | Gebühr<br>(Wochenende/Woche) | Stückzahl | Summe<br>Leihbetrag | Bestätigung<br>Rückgabe (DAV<br>Ringsee) |
|-----------------------|------------------------------|-----------|---------------------|--|
| Klettergurt (Größe L) | 3,60 € / 8,00 €              |           |                     |  |
| Klettergurt (Größe M) | 3,60 € / 8,00 €              |           |                     |  |
| Klettergurt (Kind)    | 3,60 € / 8,00 €              |           |                     |  |
| Helm                  | 3,60 € / 8,00 €              |           |                     |  |

|                                       |                   |  |  |
|---------------------------------------|-------------------|--|--|
| Helm (Kind)                           | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Klettersteigset                       | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Schnappkarabiner                      | 0,45 € / 1,00 €   |  |  |
| Schraubkarabiner                      | 0,45 € / 1,00 €   |  |  |
| HMS-Karabiner                         | 0,90 € / 2,00 €   |  |  |
| Expresskarabiner                      | 0,90 € / 2,00 €   |  |  |
| Abseilachter                          | 0,90 € / 2,00 €   |  |  |
| Klemmkeilset                          | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Eisschrauben                          | 1,80 € / 4,00 €   |  |  |
| Bandschlinge 60cm                     | 0,45 € / 1,00 €   |  |  |
| Bandschlinge 120cm                    | 0,45 € / 1,00 €   |  |  |
| Reepschnur 1m                         | 0,18 € / 0,40 €   |  |  |
| Reepschnur 2m                         | 0,18 € / 0,40 €   |  |  |
| Reepschnur 4m                         | 0,18 € / 0,40 €   |  |  |
| Eispickel 58cm                        | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Eispickel 66cm                        | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Eispickel 74cm                        | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Steigeisen Riemen                     | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Steigeisen Kipphebel                  | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Biwaksack 2 Personen                  | 1,80 € / 4,00 €   |  |  |
| Schneeschuhe                          | 3,60 € / 8,00 €   |  |  |
| Lawinsicherheitsausrüstung            | 7,20€ / 16,00€    |  |  |
| Kletterset                            | 11,70 € / 26,00 € |  |  |
| Gletscherset                          | 12,60 € / 28,00 € |  |  |
| <b>Zwischenbetrag</b>                 |                   |  |  |
| Zuschlag Mitglied andere DAV-Sektion: | +20%              |  |  |
| Zuschlag Nichtmitglied im DAV:        | +50%              |  |  |
| <b>Gesamtbetrag</b>                   |                   |  |  |

- Die angegebenen Preise gelten für alle Mitglieder der Sektionen Ringsee und Ingotstadt. Bei Mitgliedern anderer DAV Sektionen erhöht sich der Verleihpreis um 20% und bei Nichtmitgliedern um 50%.
- Pro Leihschein ist ein Pfand von 30€ zu zahlen.
- Eine Stornierung muss schriftlich bei der Geschäftsstelle erfolgen. Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
- Bis 14 Tage vor Verleihbeginn ist die Stornierung kostenlos.
- Bei einer Stornierung ab dem 13. Tage bis zum Verleihbeginn wird der komplette Verleihpreis fällig.

#### **Haftung**

- Das gesamte Verleihsortiment besteht aus Material namhafter Hersteller von Bergsportausrüstung und erfüllt alle gängigen Sicherheitsprüfungen und CE-Normen.
- Das Material wird regelmäßig und nach bestem Wissen und Gewissen auf sichtbare Mängel überprüft.
- Die Verschleißensuchgeräte werden inkl. Batterien ausgehändigt. Diese werden mit einer Batteriekapazität von mind. 90% verliehen (Raumtemperatur). **Vor und während einem Einsatz ist die Restbatteriekapazität durch den Entleiher eigenverantwortlich zu überprüfen und die Batterie ggf. zu erneuern.**
- Bei einem Unfall, Fehlfunktion und/oder unsachgemäßer Bedienung des Materials durch den/die Nutzer/in verzichtet der Entleiher auf jegliche Schadensersatzansprüche gegenüber der Sektion Ringsee.

#### **Unterschrift Entleiher (bei Reservierung und Abgabe Verleihschein):**

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben angegebenen Daten und die Akzeptanz der Geschäftsbedingungen.

**Name, Vorname**

**Unterschrift**

**Ort**

**Datum**

#### **Bestätigung DAV Sektion Ringsee (bei Reservierung und Abgabe Verleihschein):**

Hiermit wird die Reservierung des gewünschten Leihmaterials bestätigt. Die Verleihgebühr inkl. 30€ Pfand wurde durch den Entleiher bezahlt.

**Name, Vorname**

**Unterschrift**

**Ort**

**Datum**

#### **Unterschrift DAV Sektion Ringsee (bei Rückgabe des Leihmaterials):**

Das Leihmaterial wurde heute vollständig und intakt zurückgegeben. Das Pfand von 30€ wurde dem Entleiher wieder erstattet.

**Name, Vorname**

**Unterschrift**

**Ort**

**Datum**

## **Affenbande (Jahrgänge 2000-2003):**

---

**Ansprechpartner: Heike Wunderlich**

Freitag von 15:00 - 16:30 Uhr

- Fr 27.04 Das Wildgehege im Frühjahr
- Fr 11.05 Überraschung ;-)
- Fr 25.05 Spiele, Spiele und noch mehr Spiele

### **PFINGSTEN**

- Fr 22.06 Basteln für den Sommer
- Fr 06.07 Kräuterpizza
- Fr 20.07 Schokofruchtspieße ;-)

## **Die wilden Gämsen (Jahrgänge 1997-2000):**

---

**Ansprechpartner: Moni Weitnauer**

Mittwoch 18:00 - 19.30 Uhr

- Mi 25.04 Alles Wetter, oder was?
- Mi 09.05 Müsliriegel selbstgemacht

### **PFINGSTEN**

- Mi 20.06 Strohpuppe(n)
- Mi 04.07 Funkgeräteoutdooralley
- Mi 18.07 Kräuterpizza

## **Die kletternde Jugend 1**

---

**... für alle Kinder der Jahrgänge 1998 - 2002**

Die Gruppen ist für alle Kletterbegeisterten Kinder, die nach dem Kletterkurs unter Aufsicht mit gleichaltrigen weiterklettern möchten. Wir treffen uns regelmäßig unter der Woche zum gemeinsamen Klettern. Ab und an werden wir aber auch andere Aktivitäten für diese Gruppe anbieten.



- **Dienstags 17:30 – 19:30 Uhr**
- **Ab 9 Jahren**
- **Voraussetzungen: absolvierter Vorstiegskurs und Mitglied in der DAV Sektion Ringsee**
- **Halleneintritt wird von der Jugendkasse übernommen**
- **Anmeldung erforderlich bei Christian Aye**

Bei Interesse bitte melden bei [christian.aye@dav-ringsee.de](mailto:christian.aye@dav-ringsee.de) oder [simon.drescher@dav-ringsee.de](mailto:simon.drescher@dav-ringsee.de)

## Die kletternde Jugend 2

---

... für alle Jugendliche ab 14 Jahren

Die Gruppe ist für alle Kletterbegeisterten Jugendlichen ab 14 Jahren, die nach dem Kletterkurs unter Aufsicht mit gleichaltrigen weiterklettern möchten. Wir treffen uns regelmäßig unter der Woche zum gemeinsamen Klettern. Ab und an werden wir aber auch andere Aktivitäten für diese Gruppe anbieten.

- **Dienstag 18:00 Uhr - 20:00 Uhr !ÄNDERUNG!**
- **Ab 14 Jahren**
- **Voraussetzungen: absolvierter Vorstiegskurs und Mitglied in der DAV Sektion Ringsee**
- **Halleneintritt wird von der Jugendkasse übernommen**
- **Anmeldung erforderlich bei Markus Schreiber**

Bei Interesse bitte melden bei [Markus.Schreiber@dav-ringsee.de](mailto:Markus.Schreiber@dav-ringsee.de)

## Fahrten

---

### 15.04.2012 Wanderung auf den Brünstein

Der Brünstein ist ein Berg mit einer wunderbaren Aussicht und dabei leicht zu bewandern. Nur 800Hm führen zum Gipfel. Für alle ab 8 Jahren. Anmeldung bei [moniweitnauer@dav-ringsee.de](mailto:moniweitnauer@dav-ringsee.de)

## 17.05.2012 Klettersteig in der Fränggischen!

Anstatt in den Hochseilgarten werden wir dieses Jahr den Höhen-glückssteig in der Fränkischen machen! Der Steig ist sehr schön gelegen und es ist sowohl etwas für Anfänger als auch für fort-geschrittene Klettersteiggeher dabei. Die Klettersteigpassagen können jederzeit umgangen werden. Mitkommen kann jeder ab 8 Jahren. Gurt und Klettersteigset kann bei mir entliehen werden. Anmeldung bei [moni.weitnauer@dav-ringsee.de](mailto:moni.weitnauer@dav-ringsee.de)

## 20.07-22.07.2012 Live auf der Ringseer Hütte



### JDAV Ringsee

|                  |                 |                                 |
|------------------|-----------------|---------------------------------|
| Christian Aye    | 0841 / 3707709  | christian.aye@dav-ringsee.de    |
| Simon Drescher   |                 | simon.drescher@dav-ringsee.de   |
| Stefanie Reeh    |                 | steffi.reeh@dav-ringsee.de      |
| Schreiber Markus |                 | markus.schreiber@dav-ringsee.de |
| Wagner Daria     |                 | daria.wagner@dav-ringsee.de     |
| Weitnauer Moni   | 0841 / 79409544 | moni.weitnauer@dav-ringsee.de   |
| Wunderlich Heike | 0151 / 18338467 | heike.wunderlich@dav-ringsee.de |





## MOVE YOUR DAY

in Ingolstadt



Als ich im Frühsommer 2010 das erste Mal von Move your day in den JDAV News las dachte ich sofort an meine Freundin, die Lehrerin und Klassenleiterin an einem Gymnasium hier in Ingolstadt ist. Das wäre ein prima Projekt für uns. Leider klappte es nicht. Umso mehr freute es mich als auf dem Landesjugendleitertag 2010 in Ingolstadt beschlossen wurde, das Projekt auch 2011 weiterzuführen.

Als sich dann im Sommer 2011 abzeichnete, dass meine Freundin eine fünfte Klasse für 2011/ 2012 bekommen sollte gingen wir in die konkretere Planung. Ich wählte die Funkgeräteralley als passend für uns aus. Die Koordination mit der Schule klappte super. Als Ort des Geschehens bot sich der Luitpold Park an, da dieser überschaubar und zu Fuß von der Schule erreichbar ist. Zur Unterstützung engagierte ich noch eine Jugendleiterkollegin (Heike).

Aufgeregt bereitete ich alles vor – von den Funkgeräten über die Schatzkarte, Schatz, Seilspiele und Slackline für die Zeit zwischen-durch. Am Wandertag, den 27.09.2011 traf ich mich in der Früh für die letzten Vorbereitungen und gegen halb neun hörte ich auch die Klasse kommen. Wir starteten mit dem Spiel Chaosball zum allgemeinen kennenlernen. Ich machte dann mit Unterstützung der Klassenleiterin eine Einführung zum Thema Orientierung (30 Kinder in der Schulklasse ist doch etwas anders zum handeln als 10 Kinder in der Jugendgruppe) und wir teilten die Klasse in zwei Gruppen. Die eine Gruppe machte mit mir die Funkgeräteralley, die andere einen Seilparcour durch den Märchenwald und Übungen auf der Slackline. Nach einer guten Stunde wechselten wir die Gruppen. Zum Abschluss spielten wir noch Katz und Maus. Es war insgesamt ein sehr gelungener Wandertag, die Kinder und wir hatten unglaublich viel Spaß und die Lehrerin einen geringen Organisationsaufwand. Ich hoffe, das Move your day auch dieses Jahr wieder angeboten wird.

Monika Weitnauer

### MOVE YOUR DAY!

**Move your Day! – ist ein bayernweites Projekt der JDAV Bayern zur Gestaltung von Wandertagen an Schulen.**

Die Zeit der Frage „Gehen wir am Wandertag ins Kino oder so?“ ist vorbei, denn JDAV-Jugendleiter und Jugendleiterinnen aus ganz Bayern zeigen Schülern einen Tag lang ein bisschen ihres Verbandslebens – und dass dieser „Outdoorkram“ einfach Spaß macht!

Weitere Infos auch für interessierte Lehrer auf [www.jdav-bayern.de](http://www.jdav-bayern.de)



## SKILAGER 2012



**Der erste Tag** begann mit dem Abholen der beiden Busse durch Moni, Christian und Simon sowie das Verstauen der ganzen Materialien für Essen, Spielen und viele andere Dinge.

Irgendwann waren auch die Kids mit dem gesamten Gepäck am Kletterzentrum abgeholt und eingeladen – es konnte also losgehen. Die Fahrt ging direkt zum Brauneck nahe Lenggries. Moni, Harald und die Kids tobten sich beim Skifahren aus, während Paul, Simon und Christian sich mit den Schneeschuhen die Pisten rauqualten. Unbestätigten Gerüchten zufolge soll es aber beiden Gruppen großen Spass gemacht haben.

Um 17 Uhr trafen sich beide Gruppen bei den Bussen und wir fuhren gemeinsam zur Ringseer Hütte in der Jachenau. Die Begeisterung der Kids, die ganzen Materialien zur Hütte zu tragen hielt sich zwar in Grenzen, aber mit vereinten Kräften haben wir auch diese Aufgabe schnell hinter uns bringen können.

**Der zweite Tag** führte die Skifahrer nach Seefeld – die Schneeschuhgeher fuhren in die entgegengesetzte Richtung und gingen erst durch den Wald, anschließend durch eine wunderschöne Landschaft mit Almwiesen auf den Schindelstein und durften dabei ein traumhafte



Aussicht genießen. Geplant war eigentlich, dass sich beide Gruppen im Schwimmbad zur sogenannten Halbzeitentstinkung treffen sollten, aber daraus wurde leider nichts. Die Skifahrer mussten sich in einer fünfstündigen Fahrt wegen gesperrter Straßen wegen der hohen Lawinengefahr über den Fernpass zurück zur Hütte quälen. So legten die Schneeschuhgeher einen verkürzten Entstinkungsaufenthalt in der Isarwelle in Lenggries hin und fuhren dann zurück zur Hütte. Nach weiteren zweieinhalb Stunden war die Hütte aufgeheizt und das Essen fertig – just in dem Moment, wo die die Skifahrer nach ihrer Odyssee endlich auch in der Ringseer Hütte ankamen.



**Der dritte Tag** viel mehr oder weniger ins Wasser. Es regnete, so dass wir alle bei der Hütte blieben und uns dort den Tag vertrieben. Die Skifahrer tobten sich auf dem kleinen Hang – in 2 Minuten von unserer Hütte zu Fuß erreichbar – aus, während die Schneeschuhgeher die Aufgabe übernahmen, eine Bobbahn zu bauen. Kurz und gut: die Bahn wurde nicht fertig und trotzdem hatten alle Spass dabei.

Die Abende verliefen alle sehr harmonisch: es wurde gespielt und rumgealbert und am letzten Abend brachen wir gegen 21.30 Uhr auf, um das diesjährige Skilager mit einer gemeinsamen Nacht- und Fackelwanderung zu beschließen. Es ging durch den Wald über Stock und Stein, über mehr oder weniger zugefrorene

Bachläufe und auch wenn es der eine oder andere vielleicht nicht so zugeben wollte, so hatten doch alle ihren Spaß dabei. Nur Moni konnte leider aufgrund einer aufkommenden Erkältung nicht mitkommen. Die Sperrstunde wurde aufgehoben, so dass alle ins Bett gingen, wann sie es eben wollten.

**Am letzten Tag** ging es erst ans Packen. Anschließend ging es für die Kids nochmal auf die Piste, während die Großen die Hütte putzten und sich anschließend bei Kaffee und Kuchen in das Lifthäuschen verzogen. Gegen halb drei ging es dann wieder zurück, so dass wir die Kids um 17 Uhr wieder den Eltern übergeben konnten.

Aus unserer Sicht war es eine tolle Freizeit ohne Streitereien und mit ganz viel Spass für alle Beteiligten.

Dabei waren Samuel, Marian, Michael, Thomas, Julian, Lukas, Tina, Julia, Julika, Miriam, Johanna, Claudia, Julian, Harald, Moni, Paul, Simon und Christian.

Simon und Christian



Sa, 12.5.2012

**BERGFRÜHLING AM TRAINSJOCH****- Grate und Kämme über Ursprungpass und Thiersee -**

Im Gegensatz zu seinen renommierten Nachbarn stellt das 1707 m hohe Trainsjoch zu allen Jahreszeiten ein weniger bekanntes Ziel zwischen Bayrischzell und dem Thiersee dar.

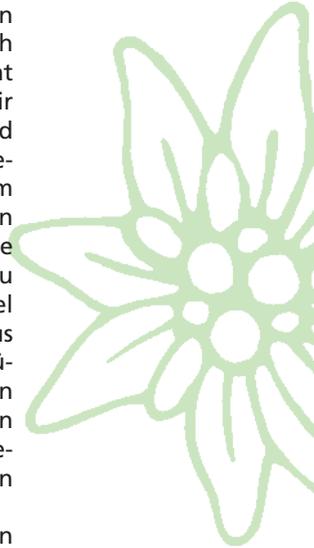
Mehrere markierte und unmarkierte Auf- und Abstiegsvarianten eignen sich bestens für eine beliebige Routenkombination, um aus der Gipfelbesteigung des Trainsjoches eine stattliche Überschreitung oder eine Rundtour zu zaubern. Geradezu prädestiniert dazu sind als Alternative zum gewöhnlichen Weg aus dem Trockenbachtal, der Anstieg auf dem Westgrat über den Nesselberg, und / oder der anschließende Abstieg über den steilen, teils weglosen Wald- und Wiesenkamm des Ascherjoches. Die Krönung der Tour sollte jedoch am schrofigen, latschenbewachsenen Gipfel des Trainsjoches erfolgen, lässt doch seine südexponierte Lage auf einen freien Kaiserblick hoffen.

Die Bäckeralpe im Ursprungtal (836 m) verlassen wir zunächst durch Weidegelände, ehe wir auf einer bequemen Forststraße in das Nesselalpe wandern (ca. 900 m) (35 min.). Aus dem Talgrund folgen wir einem weiteren Fahrweg, später einem Steig gegen Süden, ehe wir durch die Hänge des Nes-

selberges hinauf zu einer auf einem Kammasläufer gelegenen Jagdhütte gelangen (ca. 1300 m) (ca. 1¼ Std.). Bald erreichen wir den schmalen, weit nach Westen vorgeschobenen Grat des Trainsjoches, auf dem wir durch Hochwald, anschließend über eine breite, steile Geländestufe und durch Latschen zum höchsten Punkt hinaufsteigen (1707 m) (ca. 1 Std.). Der kurze Südgrat führt uns hinunter zu einem begrünten Wiesensattel auf ca. 1480 m (ca. ½ Std.), aus dem wir über einen grasigen Rücken das Ascherjoch erklimmen (1558 m) (ca. ½ Std.), das den höchsten Punkt eines langgezogenen, schmalen bewaldeten Gratzuges markiert.

Dem Verlauf des von steilen Hängen umgebenen Kammes folgen wir durch Wald und mehreren Lichtungen bis zur auf diesem Rücken thronenden Ascherjochalm (1376 m) (¾ Std.). Dort führt uns eine steile Steigspur die Südflanke hinunter in Richtung Landl, ehe wir auf einen Forstweg treffen.

Auf diesem umrunden wir hoch über dem tiefen Graben der Thierseer Ache den Höhenzug des Ascherjoches, bis wir gemütlich wieder das Weidegelände um das Zollamt Ursprung am Ausgang des Trockenbachtals erreichen. Im Talboden des



Ursprungtales gehen wir nun punkt (ca. 1¼ Std.) zurück zu unserem Ausgangs-

## **GESAMTGEHZEIT:**

ca. 6¼ Std. Höhenunterschiede: ↑ je 960 Hm

## **CHARAKTER / ANFORDERUNGEN:**

Lange Runde, die Ausdauer erfordert; Weglose Passagen im Wald- und Grasgelände sowie Steigspuren im steilen Wald und Schrofengelände verlangen Trittsicherheit (auch im Abstieg), insbesondere in vernässter Nordexposition und auf den steilen latschenbewachsenen Graten um das Trainsjoch, an denen aufgeweichte Schneereiste durchaus anzutreffen sind.

## **AUSRÜSTUNG:**

Unbedingt feste Bergschuhe u. robuste Trekkinghose (Keine Jeans!); Brotzeit/Trinken; Sonnenschutz; Kälteschutz (warme Jacken, Mütze, Handschuhe); Regenschutz; Stöcke hilfreich (evtl. Gamaschen);

## **ANREISE:**

Wird noch rechtzeitig bekanntgegeben!

## **TREFFPUNKT:**

Sa, 12.5.2012, Uhrzeit und Ort werden noch bekanntgegeben!

## **ABER:**

**Bitte um pünktliches Erscheinen!**

## **HINWEISE:**

Evtl. kurzzeitige Spuranlage erforderlich! Rutschige, baazige Wege durch Schneeschmelze sowie aufgeweichter Altschnee zu erwarten! Evtl. mühsam begehbar, verwachsene oder verfallene Steige! Orientierungsschwierigkeiten möglich Kurzfristige Änderungen in der Planung aufgrund ungünstiger Verhältnissen o. ä. möglich! Gehzeiten grobe Orientierungswerte!  
Keine Einkehrmöglichkeit unterwegs (nur Bäckeralpe am Ende)!

Teilnehmerbegrenzung auf max. 4 (7) Personen

## ANMELDUNG

bitte spätestens bis 9.5.2012 bei Sebastian Haertl unter 08450/7300 oder per e-mail unter [se-ha@gmx.net](mailto:se-ha@gmx.net), bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadressen wg. Rücksprache!

Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Informationen und Änderungen bei Sebastian Haertl oder auf [www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de) → **Wandern&Bergsteigen** → **Aktuelle Termine**

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tour mit Euch,

Sebastian Haertl

## Energietechnik **Hümm**<sup>GmbH</sup> Heizung - Sanitär - Solar- & Photovoltaikanlagen



**Nie mehr** abhängig sein von **Öl** und **Gas**

jetzt mit **100 % Sonnen-Energie** heizen

wir planen und installieren auch Ihr **Sonnenhaus** oder auch Ihre neue Heizung / Solaranlage

Hagauer Straße 105 - 85051 Ingolstadt, **Tel. 0841 / 77 8 77**



**Busfahrt am Mittwoch den 20.06.2012 nach**

## **„KLOSTER REUTBERG“**

**Unsere diesjährige 1. Busfahrt führt uns ins bayerische Alpenvorland.**

Der Bus bringt den Wanderer nach Schaftlach, von hier geht es durch Wiesen, Wald und über Felder nach Sachsenkam. Jetzt ist es nur noch ein kleines Stück nach Reutberg. –

Wer möchte kann direkt mit dem Bus bis zum Kloster fahren. Das wurde 1618 von der Gemahlin des Hofmarkherren von Reichersbeuern und Sachsenkam gestiftet. Die heutige Kirchenanlage stammt aus dem Jahr 1733.

Die Umgebung bietet auch für Spaziergänger genug Möglich-

keiten um auf die Ankunft der Wanderer zu warten.

Nach einer Mittagspause geht es gemeinsam im Bus weiter bis zu den paar Häusern „Kirchseemoor“, dort steigen die Wanderer aus und gehen durch das Naturschutzgebiet bis Bad Tölz. In leichtem Auf und Ab geht es durch Wald, Wiesen und Moor. In Bad Tölz am Bahnhof treffen wir uns wieder.

Für die Nichtwanderer ist auch Bad Tölz für einen interessanten Stadtbummel zu empfehlen.

Reine Gehzeit je nach Tempo:

- 3 ½ - 4 ½ Std.

Aufgeteilt in 2 Teilstrecken:

Schaftlach – Reutberg  
Kirchseemoor – Bad Tölz

Für die Wanderer ist festes Schuhwerk, Rucksackbrotzeit und Getränke angesagt.

Abfahrt: 7.00 h Kletterhalle, 7.15 h Saturnarena

Rückfahrt: ca. 17.00 h Bad Tölz

Bei schlechtem Wetter Programmänderung vorbehalten.

Anmeldung bitte erst ab Mai bei Sepp Krammel, Ingolstadt  
Telefon 084175304  
oder im Sektionsabend

# INS SAGENREICH DER FANES

## - Hochalpine Streifzüge durch Ladinens Dolomiten -

Karge Hochflächen und Matten sowie eindrucksvoll geschichtete, schuttumhüllte Felsburgen, die mit imposanten Wänden gegen Westen und Norden abweisend über den Tälern thronen – das ist das sagenumwobene Gebiet der Fanegruppe. Darin stehen dem ambitionierten Bergwanderer auf dem weitläufigen Almgebiet unterhalb der Kleinen Fanesalpe gleich zwei bequem zu erreichende

Stützpunkte zur Verfügung, um die eigenartig phantastische, herbe Bergwelt zu erkunden.

Wohl nicht zu Unrecht wurde deshalb im Jahr 2009 der Naturpark Fanes – Sennes – Prags zum UNESCO – Weltnaturerbe erklärt. Begleitet von der stimmungsvollen Atmosphäre des Frühherbstes, steigen wir ein in die urwüchsige Region der Ladinier im Südosten Südtirols.

### STÜTZPUNKTE:

Lavarellahütte, 2042 m, oder Faneshütte, 2060 m (Beide privat)  
www.lavarella.it , www.rifugiofanes.com

**TERMIN:** 9.9.2012 – 15.9.2012 / 16.9.2012

**ANFORDERUNGEN:** Kondition für Gipfelbesteigungen und Wanderungen mit Tagesgehzeiten von 7 bis 10 Stunden; Ausdauer und Trittsicherheit im Schnee, Schutt, Geröll und Felsgelände (I), sowie Schwindelfreiheit erforderlich; Hochgebirgs erfahrung und etwas Klettergewandtheit vorteilhaft;

**ANREISE:** Fahrgemeinschaft(en) oder ÖPNV ab Ingolstadt nach St. Vigil in Enneberg, Rautal

**HINWEISE:** Gemeinsame Vorbesprechung zur Tourenwoche am Do, 30.8.12, 19.30h im Kletterzentrum; Bitte möglichst um Anwesenheit, Ausnahmefälle in Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf max. 7 Personen!

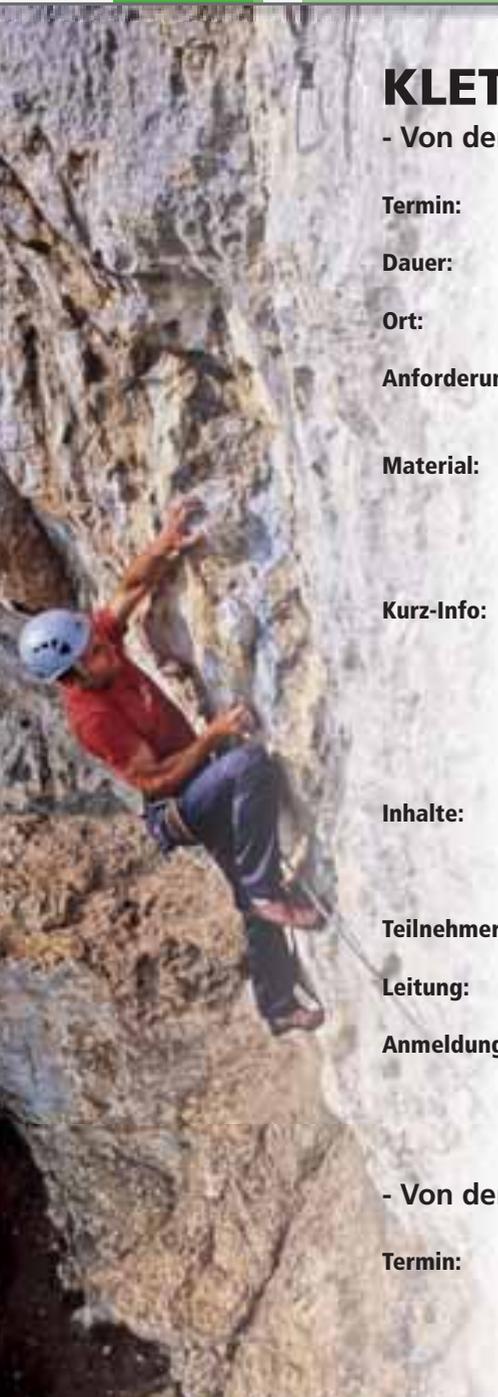
**ANMELDUNG:** Bis spätestens 1.8.12 bei Sebastian Haertl, telefonisch unter 08450/7300 oder per e-mail unter [se-ha@gmx.net](mailto:se-ha@gmx.net)

Nachfolgende Anmeldungen können aus planerischen und organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tourenwoche mit Euch,  
Sebastian Haertl





## KLETTERAUSFAHRT

- Von der Halle an den Fels -

**Termin:** Sonntag, 29.04.2012 von 10.00 - 16.00 Uhr

**Dauer:** ganztägig

**Ort:** Klettergebiet Konstein

**Anforderungen:** Vorstiegserfahrung in der Halle, Beherrschen des V. Grades (UIAA)

**Material:** Klettergurt, Kletterschuhe, Einfachseil mind. 50m je 2 Teiln, Sicherungsgerät, 6 Expressschlingen, 1 Bandschlinge mind. 60 cm, evtl. Helm

**Kurz-Info:** Die Tour richtet sich vor allem an Kletterer, die bisher nur bzw. überwiegend in der Halle geklettert sind. Neben der Vermittlung nachgenannter Inhalte ist natürlich auch jede Menge Klettern angesagt.

**Inhalte:** Beurteilung von Haken, Technik u. Taktik für den Vorstieg, Umbinden an der Umlenkung, Abseilen, Naturschutz

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Personen (Mindestalter 16 Jahre)

**Leitung:** Sepp Ledl

**Anmeldung:** Telefonisch unter 0151 / 50839967 oder per Email: josef.ledl@arcor.de

- Von der Halle an den Fels -

**Termin:** Samstag, 05.05.2012 von 10.00 – 16.00 Uhr

-wie oben-

Sa, 14.7.2012 (Sa, 21.7.2012)

## GRANDE ROUTE ÜBER DIE SOIERNSPITZE (2257 M)

-Gratfreuden vor leuchtenden Kalkriesen-

Gewiss wird sie jedem Bergsteiger wohl bekannt sein, der sie jemals aus der Entfernung betrachtet hat: Die abgeflachte Pyramide der Soiernspitze im Karwendel, mit ihrer charakteristischen Horizontalschichtung im Gestein der Nordabstürze. Schon König Ludwig 11. zog sie in ihren Bann und veranlasste ihn dazu, im Soiernkessel an einem besonders lauschigen Platzerl ein Jagdschloss errichten zu lassen. Obgleich der königliche Glanz sich als vergänglich erwies und längst verblasst ist, währt die Jahrtausende alte "monarchische" Vergangenheit der Soiernspitze scheinbar unantastbar fort: Mit ihrer doch respektablen Gipfelhöhe von 2257 m ist sie unangefochtene Herrscherin über die gleichnamige Untergruppe im Karwendel. In Reminiszanz an den „Kini“ erweisen wir ihr heute die Ehre und steigen der Soiernspitze in einer aussichtsreichen Gratwanderung über ihre Vorposten langsam aufs Haupt.

Unseren Ausgangspunkt verlassen wir gemütlich ansteigend auf einem schattigen Fahrweg hinein in das waldreiche Seinsbachtal. Hoch über der tief eingeschnittenen Seinsbachklamm erreichen wir nach ca. 50 min die Ochsenalm. Hier verlassen wir die Schotterstraße und steigen auf einem Steiglein in

vielen Serpentinien einen licht bewaldeten Rücken empor, ehe wir in den nun freien Hängen des Feldernkreuzes in einen Graben queren und zuletzt steil in den Sattel zwischen Seinskopf und Feldernkreuz (1870 m) gelangen (2 Std.). Wir treffen auf den Gratweg vom Seinskopf, der uns durch die schrofige Südwestflanke des Feldernkreuzes in die Felderngrube führt. Spä-



### Mit Spangler die Berge genießen!

86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41  
86633 Neuburg • Im Südpark 7 • Tel: 0 84 31 / 4 24 40

E-Mail: [info@spangler.de](mailto:info@spangler.de) • [www.spangler.de](http://www.spangler.de)



testens jetzt dürfen wir uns an einem umfassenden Panorama erfreuen und folgen dem Gratverlauf, teils auf bequemen Bändern, die westlichen Vorposten der Soiernspitze passierend auf deren höchsten Punkt (ca. 1 1/4 Std.). Nach einer packenden Rundschau kehren wir dem Gipfel über der weitläufigen Südabdachung wieder den Rücken. Immer die gewaltigen Karwen-

delgrößen, Wörner und Östliche Karwendel Spitze im Blick, traversieren wir das Hirzeneck und gelangen über einen Jagdweg durch Hochwald hinunter in das Almgelände der Fereinalm und zur Krinner-Kofler - Hütte (1394 m) (ca. 1 3/4 Std.). Von der in einem Sattel gelegenen Alm wandern wir auf dem Fahrweg das Seinsbachtal gemütlich wieder hinaus zur Seinsalm (ca. 1 Std.)

**GESAMTGEHZEIT:** ca. 7 1/2 Std. Höhenunterschied:  $\updownarrow$  je 1460 m

**CHARAKTER / ANFORDERUNGEN:** Lange und anspruchsvolle Runde, teils recht raue und steile Steige im Schutt und Geröll, Ausdauer und Kondition sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unerlässlich.

**ANREISE:** In Fahrgemeinschaften nach Mittenwald;

**DAUER:** je nach Verkehrslage ca. 2 1/2 Std.

**TREFFPUNKT:** 4.45 Parkplatz Kletterzentrum

### **Bitte um Pünktlichkeit!**

**HINWEISE:** Kurzfristige Änderungen in der Tourenplanung wegen ungünstiger Verhältnisse oder zweifelhafter Witterung möglich; Große Sonnenexposition wegen südseitiger Routenführung in freiem Gelände; Keine Einkehrmöglichkeit vor Erreichen der Fereinalm; Teilnehmerbegrenzung auf max. 7 Teilnehmer!

**AUSRÜSTUNG:** Entsprechende Hinweise sind aus den Informationen der Tourenbeschreibung zu entnehmen!

**ANMELDUNG:** Bis spätestens 16.6.2012 (!) bei Sebastian Haertl unter 0845017300 oder per e-mail unter [se-ha@gmx.net](mailto:se-ha@gmx.net), bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl, Änderungen auch unter:

[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de) → **Wandern&Bergsteigen** → **Aktuelle Termine**

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tour mit Euch,

Sebastian Haertl



## 3000 DRUNTER UND DRÜBER II

### - Gipfelschmankerl rund um die Schweinfurter Hütte -

Vielen Skitourengewöhnern dürften die südwestlichen Sellrainer Berge um die Schweinfurter Hütte kein unbeschriebenes Blatt sein. Doch auch im Sommer bieten die dunklen Urgesteinsberge lohnende Ziele, während sich das gemütliche Domizil im Horlachtal als Etappenstation der „Sellrainer Hüttenrunde“ an zunehmender Beliebtheit erfreut. Ist im Gegensatz zu den südlichen Stubai Alpen zwar die Vereisung bis auf einige kümmerliche Reste

verschwunden, sorgen dennoch die steilen, blockigen Geröllgipfel für die nötige alpinistische und sportliche Note. Ist daher die Besteigung des Zwieselbacher Roßkogels und seiner Konsorten auch mit einem gewissen Maß an Mühsal verbunden, so wird man mit einem überwältigenden Panorama auf die glitzernden Eisberge im Süden, sowie mit dem aus eigener Erfahrung zu bestätigendem „Verwöhnaroma“ der Hütte<sup>1</sup> entschädigt.

**STÜTZPUNKT:** Schweinfurter Hütte, 2034 m (DAV Schweinfurt)  
[www.dav-huetten suche.de/?pagedef=details&huetten\\_id=223925](http://www.dav-huetten suche.de/?pagedef=details&huetten_id=223925)

**TERMIN:** voraussichtlich 26.8.2012 – 29.8.2012

**ANFORDERUNGEN:** Kondition für Gipfelbesteigungen mit Tagesgehzeiten von 7 bis 10 Stunden; Ausdauer und Trittsicherheit im Schnee, Schutt, steilem und blockigem Geröll und Felsgelände (I), sowie Schwindelfreiheit erforderlich; Hochgebirgserfahrung vorteilhaft;

**ANREISE:** Fahrgemeinschaft(en) oder ÖPNV ab Ingolstadt nach Niederthai

**HINWEISE:** Gemeinsame Vorbesprechung zur Tourenwoche am Di, 21.8.2012, 19.30h im Kletterzentrum; Bitte möglichst um Anwesenheit, Ausnahmefälle in Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf max. 7 Personen!

**ANMELDUNG:** Bis spätestens 1.8.12 bei Sebastian Haertl, telefonisch unter 08450/7300 oder per e-mail unter [se-ha@gmx.net](mailto:se-ha@gmx.net)

Nachfolgende Anmeldungen können aus planerischen und organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tourenwoche mit Euch,

Sebastian Haertl

<sup>1</sup>Andi Dick, in: Panorama Nr. 64, Februar 2012, S. 78



## TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2011/12

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden !!

### SKITOUREN / SKIBERGSTEIGEN

|                     |   |       |
|---------------------|---|-------|
| 20. - 22.04.2012    | Skitourenschmankerl, Südtirol/Dolomiten, FT | Moser |
| 29.04. - 01.05.2012 | Saisonabschluss Stubai, FT                  | Moser |

### SKITOUREN-STAMMTISCH

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr im DAV-Vereinsheim  
Zeitraum: Dezember 2011 – April 2012 | Start: Donnerstag, 01.12.2011

### LAUFTREFF

Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kletterzentrum  
Zeitraum: November 2011 – Frühjahr 2012 (Halbmarathon)

### Skilanglauf

|                |                       |            |
|----------------|-----------------------|------------|
| 14. - 16.12.12 | Skilanglaufwochenende | Waldmüller |
|----------------|-----------------------|------------|

### Kletterfahrten

siehe Ausschreibung KLETTERN

### Schneeschuhwanderungen / Bergwanderungen / Hochtour

|                    |   |                  |
|--------------------|---|------------------|
| 05. - 07.04.2012   | Wallfahrerweg im Altmühltal 3. Teil<br>(Ankunft Maria Brünnelein in Wemding)  | Eichinger        |
| 14.04.2012         | Geowanderung im Urdonautal von Dollnstein nach Wellheim   | Gliedl           |
| 12.05.2012         | Bergfrühling am Trainsjoch  | Haertl           |
| 17. - 20.05.2012   | Grundkurs Hochtouren - siehe Ausschreibung  | Schustek/ Kleine |
| 06. - 08.06.2012   | Wandern in der Jachenau   | Simak            |
| 23./24.06.2012     | Meditationswanderung im Ammergebirge  | Eichinger        |
| 23./24.06.2012     | Führungstour: Leichte Hochtour auf den Similaun 3606m(Öztaler Alpen)<br>die Tour dient zum Vertiefen des Erlernten aus dem Grundkurs,<br>gemeinsame Planung der Tour bei der Vorbesprechung am 19.06 ab 19:30 im Kleze. | Kleine           |
| 06. - 08.07. 2012  | Ingolstädter Haus -Steinernes Meer - Großer Hundstod 2-3 Tage;<br>von Saalfelden über Wiechenthaler Hütte   | Pöhler           |
| 14.7 od. 21.7.2012 | Grande Route über die Soiernspitze (2257 m)   | Haertl           |
| 14. - 15.07.2012   | Jubiläumsweg in den Allgäuer Alpen  | Schustek         |
| 28.07. - 4.08.2012 | Hoch-Bergtourenwoche im schweizerischen Bergell; Durchquerung   | Kleine           |
| 28.07.2012         | Bergwanderung in den Bayrischen Alpen   | Gliedl           |
| 02 - 05.08.2012    | Texelgruppe: Pfelders- Pfelderer Höhenweg – Stettiner Hütte<br>– Spronser Seen – Pfelders oder Passeiertal  | Pöhler           |



## TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2011/12

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden !!

|                    |  |          |
|--------------------|--|----------|
| 10. - 12.08.2012   | Hochtourenwochenende   | Schustek |
| 26.-29.08.2012     | Gipfelschmankerl rund um die Schweinfurter Hütte                           | Haertl   |
| 31.08. - 2.09.2012 | Hochtour auf den Ankogel und die Hochalmspitze ( Goldberggruppe)           | Kleine   |
|                    | Einsteiger mit Grundkursausbildung oder entsprechender Kenntnisse geeignet |          |
| 07. - 09.09.2012   | Bergwanderwochenende   | Gliedl   |
| 08. - 09.09.2012   | Bergwanderwochenende / Klettersteig  | Kaufmann |
| 14. - 16.09.2012   | Über das Höllental auf die Zugspitze (GT)                                  | Simak    |
| 09.-15/16.09.2012  | Hochalpine Streifzüge durch Ladinien Dolomiten                             | Haertl   |
| 28. - 30.9.2012    | Bergwanderwochenende im Karwendel – genauere Planung folgt                 | Pöhler   |
| 28.09.-03.10.2012  | Bergwanderwoche Dolomiten  | Schustek |

**ACHTUNG** weitere Termine auf unserer Homepage:  
[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de) -> **Wandern und Bergsteigen**

### Familiengruppe

Termine und Details siehe Rubrik FAMILIENGRUPPE

### Mittwochswanderungen

Die Mittwochswanderungen werden unter der Leitung von Ellhard Storch durchgeführt, das Programm für die jeweilige Mittwochswanderung steht am Montag zuvor im Donau Kurier!

### Sektionsabende/ Stammtische

|            |  |         |
|------------|--|---------|
| 17.04.2012 | „Mit zwei Elefanten über die Alpen“ - eine Familie wandert von München nach Venedig mit Gerhard von Kapff  | Schmidt |
| 15.05.2012 | Expeditionstour nach Ladakh mit Sepp Ledl u. Josef Golder  | Schmidt |
| 19.06.2012 | Ratschabend im Biergarten  | Schmidt |
| 17.07.2012 | Hoagarten  | Schmidt |
|            | Änderungen vorbehalten!<br>Die Vorträge beginnen ca. 19.30-19.45 Uhr<br>ab 19.00 Uhr ist der Saal geöffnet und wir bieten einen kleinen Imbiss an! |         |

### WICHTIGE TERMINE

|               |   |
|---------------|---|
| 22.06.2012    | Sonnwendfeier                                   |
| 06/07.10.2012 | Deutscher Lead Cup<br>Deutscher Jugend Cup Lead |





**Christl**  
Ihr Bäcker

**Zum Wandern gehört a richtige Brotzeit!**

- 15 Brotsorten zur Auswahl
- **alle** Brotsorten nach hauseigenem Rezept und mit hauseigenem Natursauerteig hergestellt
- wir verarbeiten **keine Fertigmischungen!!**

Münchenerstr. 73 • Regensburgerstr. 258  
Zuchering-Karlskronerstr. 4 • Manching-Gesundheitszentrum

Herrliches Herrnbräu



## AUF GEHT'S

### in's neue Wanderjahr!

Nachdem wir einen schneereichen und kalten Winter hinter uns gebracht haben, freuen wir uns auf das bevorstehende Wanderjahr mit vielen schönen und abwechslungsreichen Touren und natürlich zahlreichen kleinen und großen Teilnehmern.

Mit Freude dürfen wir an dieser Stelle berichten, dass die Ringseer Bergmäuse weiter wachsen werden. Es ist uns gelungen die Familie Kilchert – Kosima, Karin, Benedikt u. Michael - für die Familiengruppenarbeit zu gewinnen. D.h. im Mai werden Karin und Michael die Micromäuse ( 3 – 6 Jahre) ins Leben rufen. Im August werden die Beiden die Familiengruppenleiter-Ausbildung absolvieren und dann gut gerüstet aktiv sein. Den Gründungstermin der Micromäuse ist der 20. Mai. 2012 (siehe unten). Hierzu möchte ich schon mal alle Interessierten einladen. Ein herzliches Dankeschön an Karin und Michael für ihre Bereitschaft sich in der Sektion ehrenamtlich zu engagieren. Vor allem viel Spaß und Wetterglück bei all ihren Aktivitäten.

Damit haben wir nun 4 Alters- und eine Klettergruppe in der Sektion und ein umfangreiches Programm für Familien zu bieten. Dies ist schon beachtlich.

Abschließend wünsche ich euch allen eine unfallfreie, schöne Wandersaison und viel Spaß bei den Touren. Die Termine findet ihr wie immer nachfolgend und natürlich auch wieder einige Berichte unserer Touren.

Es grüßt euch im Namen aller Gruppenleiter die Obermaus

Roger

### Ansprechpartner

|              |                            |                          |  |
|--------------|----------------------------|--------------------------|--|
| Micromäuse   | Altersgruppe 3 - 6 Jahre   | Karin + Michael Kilchert | 08456/967638<br><a href="mailto:familiengruppe_micro_maeuse@dav-ringsee.de">familiengruppe_micro_maeuse@dav-ringsee.de</a> |
| Minimäuse    | Altersgruppe 5 - 8 Jahre   | Tina + Pit Wastl         | 08459/330063<br><a href="mailto:familiengruppe_mini_maeuse@dav-ringsee.de">familiengruppe_mini_maeuse@dav-ringsee.de</a>   |
| Midimäuse    | Altersgruppe 8 - 10 Jahre  | Karin + Thomas Muschler  | 08450/925377<br><a href="mailto:familiengruppe_midi_maeuse@dav-ringsee.de">familiengruppe_midi_maeuse@dav-ringsee.de</a>   |
| Maximäuse    | Altersgruppe 10 - 13 Jahre | Nicole + Roger Simak     | 0841/43961<br><a href="mailto:familiengruppe_maxi_maeuse@dav-ringsee.de">familiengruppe_maxi_maeuse@dav-ringsee.de</a>     |
| Klettermäuse | Altersgruppe 8 - 13 Jahre  | Uli + Hanno Krämer       | 08405/925547<br><a href="mailto:klettermaeuse@dav-ringsee.de">klettermaeuse@dav-ringsee.de</a>                             |



# Volltreffer!

Internet, Festnetz und Mobilfunk  
mit ausgezeichnete Leistung.



Jetzt informieren,  
wechseln, sparen!

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Ingolstadt  
Donaustraße 6

Mo-Do 10-18 Uhr, Fr 10-16.30 Uhr,  
Sa 10-14 Uhr

0800-8 90 60 90  
[www.maxi-dsl.de](http://www.maxi-dsl.de)

*Menschen erreichen.*  
**M-net**



Das Unternehmen M-net mit seiner Marke Maxi DSL steht für Vor-Ort-Präsenz und Kunden-nähe. Hier in der Region machen wir uns in vielfältiger Weise für die Menschen und die Wirt-schaft stark. Bereits seit vielen Jahren ist M-net als Partner des Sports in und um Bayern bekannt. Damit das auch so bleibt, sind unsere Mitarbeiter täglich mit Leidenschaft und Motivation bei der Arbeit. Wir von M-net sind stolz darauf, dass wir den Menschen durch unser Engage-ment großartige Erlebnisse und Momente mit ermöglichen können.

**M-net – Telekommunikation in und um Bayern!**

## TERMINE 2012

| Datum        | Leiter   | Alter | max.       | Anm.Termin   | Aktivität   | Info                    |
|--------------|----------|-------|------------|--------------|---|-------------------------|
| 25.03.12     | Krämer   | ab 8  | 20P        | sofort       | 11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen  | bitte anmelden          |
| 27.03.12     | Simak    | ab 4  |            |              | 17:00 - 19:00 Uhr, Kinderklettern im Kleze  |                         |
| 01.04.12     | Muschler | ab 7  | 20P        | 20.03.,20:00 | Geocaching-Tour mit Thorsten  | bitte anmelden          |
| 15.04.12     | Wastl    | ab 5  | 24P        | 02.04.,20:00 | Wanderung in den Voralpen   | bitte vormerken         |
| 16.04.12     | Simak    | ab 4  |            |              | 17:00 - 19:00 Uhr, Kinderklettern im Kleze  |                         |
| 22.04.12     | Hensel   | ab12  | 6P         | ab sofort    | 14:00-17:00 Uhr, Kletterkurs Vorstieg für FamGrp-Mitglieder, Voraussetzung TopRope-Schein (hensel98@mmnet-mail.de, Tel. 25283)                  | bitte anmelden          |
| 04.-06.05.12 | Krämer   | ab 9  | 20P        | 01.03.,19:00 | Klettern, Wandern, Campen Fränkische Schweiz, Allersdorf. Falls Wetter schlecht: Ausweichtermin 15.-17.06.                                      | bitte anmelden          |
| 17.05.12     | Hensel   | ab12  | 6P         |              | 14:00-17:00 Uhr, Fortsetzung Kletterkurs Vorstieg   |                         |
| 20.05.12     | Kilchert | ab 3  | unbegrenzt | ab sofort    | Achtung - 14:00 Uhr Biergarten KIK im Klenzepark - Erstes Treffen der neuen Micro-Mäuse - alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen | bitte anmelden          |
| 20.05.12     | Wastl    | ab 5  | 24P        | 07.05.,20:00 | Halbtages-Wanderung in der Region   | bitte vormerken         |
| 25.-30.5.12  | Simak    | ab 9  | 20P        | 17.10.,19:00 | Tour ins Elbsandsteingebirge - Juhe Bad Schandau  | Voll!!!                 |
| 6.-8.6.12    | Simak    | Erw.  | 10P        | ab sofort    | Wandern für Mama u. Papa in der Jachenau, Anreise Mittwoch Abend zur Ringseer Hütte   | bitte anmelden          |
| 16.06.12     | Muschler | ab 7  | 10P        | ab sofort    | Einführung Klettersteig mit Ulrike Kleine   | bitte anmelden          |
| 16.06.12     | Hensel   | ab12  | 6P         |              | 14:00-17:00 Uhr, Fortsetzung Kletterkurs Vorstieg   |                         |
| 17.06.12     | Hensel   | ab12  | 6P         |              | 14:00-17:00 Uhr, Fortsetzung Kletterkurs Vorstieg   |                         |
| 22.-24.06.12 | Wastl    | ab 5  | 24P        | sofort       | Juhe in der Fränkischen Schweiz: Von Höhlen und Schäferln!  | Anmelde-schluss: 25.03. |
| 23.06.12     | Hensel   | ab12  | 6P         |              | 14:00-17:00 Uhr, Fortsetzung Kletterkurs Vorstieg   |                         |
| 24.06.12     | Kilchert | ab 3  | 24P        | ab sofort    | Halbtageswanderung im Walderlebniszentrum Schemfeld   | bitte anmelden          |



|                     |                   |      |     |                           |   |                |
|---------------------|-------------------|------|-----|---------------------------|---|----------------|
| 29.06.-<br>01.07.12 | Krämer            | ab 9 | 20P | 01.03.,19:00              | Klettern, Bootfahren, Campen Pegnitz, Hohenstadt. Achtung: sehr früher Anmeldetermin wegen Bootsreservierung. | bitte anmelden |
| 15.07.12            | Muschler / Kimmel | ab 7 | 20P | 18.06.,20:00              | Halbtageswanderung Kipfenberg - Attenzell   | bitte anmelden |
| 15.07.12            | Hensel            | ab 8 | 15P | ab sofort                 | Klettern am Kletterturm - bei Regen in der Halle (hensel98@mnet-mail.de)                                      | bitte anmelden |
| 27.-<br>29.7.12     | Simak             | ab10 | 16P | 07.05.,19:00              | Bike and Hike in der Jachenau   | bitte anmelden |
| 11.-<br>13.08.12    | Muschler / Kimmel | ab 8 | 20P | ab sofort bis Mitte April | 3-Tagestour im Karwendelgebirge   | bitte anmelden |

## HINWEIS!

Zum Redaktionsschluss waren leider noch nicht alle Termine definiert und da sich ab und zu Termine verschieben, empfehlen wir, sich ab und zu im Internet unter:

[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de) >> **Familiengruppe** zu informieren.

Dort findet ihr immer den aktuellsten Stand der Touren und die Berichte zu unseren Unternehmungen!



# Das Bike- Preis- Wunder!

Eine so gute Ausstattung gab's  
noch nie für diesen Preis!



**bike**

1000 Euro Hardtails, BIKE 2/2012  
**Bulls Copperhead 3**  
Karl Platt Edition

BIKE-URTEIL / Pkt. SEHR GUT / 119,75



**BULLS**

Copperhead 3  
Karl Platt Edition

- 7005 superlite triple-butted Alu-Rahmen
- Komplette Shimano Deore XT 3x10 Speed
- Rock Shox Reba RL Dual Air 100mm
- Formula RX hydraulic disc 180/180mm
- Schwalbe Nobby Nic/Racing Ralph Evolution

Unglaubliche

**999,-**

Nur solange der Vorrat reicht!

**TIPP**  
aktiv  
**Radfahren**  
WWW.RADFABREN.DE  
**Preis/Leistung**  
Testurteil: Sehr gut!

Ausgabe 1-2/2012



**WILLNER**

**FAHRRADZENTRUM**

www.willner-fahrrad.de

Friedrichshofener Str. 1e · 85049 Ingolstadt · Tel. 08 41/ 9 35 35-0 · info@willner-fahrrad.de

## „BEST PRACTICE“

### oder - der familienfreundliche Verein – am Beispiel der Sektion Ringsee!

Alle 3 Jahre findet in Würzburg die Fachtagung des Deutschen Alpenvereins für Familiengruppenleiter statt. Die Tagung im Februar 2011 stand unter dem Motto **„Familien im Wandel“**. Hierzu nehmen fast alle Gruppenleiter der Sektionen teil. Von unserer Sektion waren die Wastl's und wir, die Simaks, mit Kind und Kegel vertreten.

Nachdem die regen Aktivitäten unserer Sektion im Bereich der Familienarbeit beim Hauptverein in München aufgefallen sind, wurde ich im Vorfeld von Ulrike Seifert vom Bundeslehrteam Familienbergsteigen gefragt, ob ich im Rahmen des Workshops **„Der familienfreundliche Verein“** die Sektion Ringsee vorstellen wolle.

Nun stellte sich mir erst mal die Frage, ob wir überhaupt ein familienfreundlicher Verein sind. Reichen hierzu ein paar Familiengruppen und einige Touren aus oder braucht es dazu mehr? Also fing ich erst mal an einige Punkte zu sammeln. Danach kam mir die Idee bei einem Familienstammtisch einfach die Eltern zu fragen. Die Befragung war äußerst positiv und brachte viele Punkte zu Tage. Sie endete mit einem klaren und eindeutigen „Ja“ zur Frage: „Ist die Sektion Ringsee ein familienfreundlicher Verein?“

Von der Basis gestärkt und mit vielen Argumenten versorgt, präsentierte ich dann in dem nachmittäglichen Workshop meinen Vortrag und legte darin die Familienfreundlichkeit

Umweltschonung \_\_\_\_\_ unser Selbstverständnis  
Entsorgungsqualität \_\_\_\_\_ unsere tägliche Aufgabe  
Energie für den Bürger \_\_\_\_\_ mit Sicherheit

**MVA**   
ZWECKVERBAND  
MÜLLERVERWERTUNGSANLAGE INGOLSTADT

Am Mailinger Bach 141, 85055 Ingolstadt  
Telefon 08 41/3 78-0, Telefax 3 78-48 49  
E-Mail: [info@mva.ingolstadt.de](mailto:info@mva.ingolstadt.de)  
<http://www.mva.ingolstadt.de>

unserer Sektion anhand einiger Folien dar. Der Beitrag fand abschließend sogar Einzug in den Tagungsbericht.

Doch damit nicht genug. Einige Monate später fand ich eine Mail vom Deutschen Olympischen Sportbund in meinem Postfach. Der DOSB fragte nach, ob wir damit einverstanden wären, die Sektion als „**Best Practice**“ in der nächsten Publikation „**Familienfreundlichkeit im Sportverein**“ abdrucken zu dürfen. Natürlich hatte unser Vorstand hiergegen nichts einzuwenden.

Und so kommt es nun, daß unsere Sektion mit einem kleinen Bericht auf Seite 21 in der Broschü-

re vertreten ist (siehe unten). Ich freue mich, daß unsere Sektion hiermit überregional und sogar bundesweit positiv Aufmerksamkeit erregt hat. Der Einzug in die Broschüre des DOSB ist eine Anerkennung und großer Erfolg für unsere Arbeit.

Ein Dank an die Vorstandschaft der Sektion, die unsere Aktivitäten immer unterstützt hat.

Ein großes Dankeschön an alle Übungsleiter und Helfer des Ressorts, die hierzu beigetragen haben.

Dies ist euer aller Verdienst.

Darauf können wir stolz sein.

Roger Simak

## BEISPIELE ZUR VERANKERUNG DES THEMAS FAMILIENFREUNDLICHKEIT IN DER VEREINSFÜHRUNG

### DAV Sektion Ringsee e.V. – Bergsteigen für die ganze Familie

Bei der Allgemeinversammlung Ringsee in Ingolstadt lautet das Vereinsmotto „Bergsteigen für die ganze Familie“. Die Vereinsführung unterstützt die Familienarbeit auf allen Ebenen. So steht den Familiengruppen ein eigener Etat zur Verfügung. Die Kosten für Fortbildungen der FamiliengruppenleiterInnen werden übernommen. Familienwissen wird ein Thema im Vorstand und in den Gremien. Und selbstverständlich werden Familienbelange bei wichtigen Vereinsentscheidungen berücksichtigt. Außerdem profitieren Familien von günstigen Gebühren wie Familienbeitrag, Eintritt im Kletterzentrum und Kursangeboten.

Das Motto „Bergsteigen für die ganze Familie“ erstreckt sich aber nicht nur auf die Familiengruppenarbeit, sondern darüber hinaus auch auf die Jugend- und Seniorengruppen – praktisch „Familie von der Wiege bis ins hohe Alter“.

Kontakt: Roger Simak | geschaeftsstelle@dav-ringsee.de  
www.dav-ringsee.de

### TuS Griesheim – Familiensportkonzeption

Um den Verein familienfreundlicher zu gestalten und um alle Familien mehr in die Vereinsentwicklung mit einzubeziehen entwickelten die Verantwortlichen des TuS Griesheim eine Familiensportkonzeption. Neben einer Analyse der Ausgangslage sind hier Zielsetzungen zur Entwicklung des Familiensports innerhalb des Vereins und entsprechende Maßnahmen fest verankert.

Kontakt: Maris Becker | tu@tu-sportverein-griesheim.de  
www.tu-griesheim.de



29.12.2011 – 02.01.2012

## WINTERFREIZEIT IN DER JACHENAU



Simak Nicole und Roger mit Anna-Lena und Thomas, Funk Michaela mit Kilian und Quirin, Hensel Michael mit Jakob und Antonia, Keller Claudia mit Hannah, Kilchert Karin und Michael mit Cosima und Benedikt, Ueding Petra und Michael mit Anna und Sophie.

Pünktlich zum großen Schnee machte sich die Familiengruppe um Nicole u. Roger – also die Maxi-Mäuse – auf, das Neue Jahr in

der Jachenau zu begrüßen. Bis zum Schluß blieb es spannend, ob denn auch wirklich genug Schnee liegen wird – und bei Roger's Wetterglück – schneite es rechtzeitig, so daß auch der Lift vor der Hütte in Betrieb war. Am 29.12. trafen dann über den Nachmittag verteilt die Familien ein. Ausladen durften wir wieder am Parkplatz beim Lift – hier ein dickes Dankeschön an unseren alten Bekannten, den Sepp Hanselbauer und die neuen Liftstüberlbetreiber Martina und Schrosch.

Auf der Hütte kamen wir aus dem Staunen nicht mehr raus – die superhelle, neue Küche – Klasse ! die neuen Betten – wow ! der neue Kachelofen – wohlig ! Da können sich die „Ringseer“ schon glücklich schätzen, ein solches Schmuckkästchen zu besitzen !

Der nächste Tag gehörte den

**CW:WA**  
WERBEAGENTUR

grafik & webdesign · mediengestaltung · konzeption · druckmanagement · text · pr · satz



richard-wagner-straße 63 / 85057 ingolstadt  
telefon: 0841 98 123 291 / telefax: 0841 98 123 293



[www.cwwa.de](http://www.cwwa.de)



[post@cwwa.de](mailto:post@cwwa.de)





Skihasen! Sofort nach dem Frühstück – sie konnten es alle kaum erwarten – drauf auf die Ski und auf „ihren“ Skiberg rüber. Haben doch alle Maxi-Mäuse auf diesem Hang das Skifahren gelernt – wie so viele Leser hier wohl auch. Es schneite unentwegt – mal mehr mal weniger. Die Landschaft erinnerte an ein typisch-kitschiges Kalenderblatt – nur die Sonne fehlte. Aber egal, tat dem Spaß der Kids keinen Abbruch. Es wurde gefahren bis zum Abend.

Nachmittags gegen 15 Uhr unternahmen Roger, Jakob, Michael K., Michael H. und Claudia noch eine kleine Schneeschuhwanderung – bei so viel Schnee eine tolle Sache.

Auch der letzte Tag im Jahr versprach ein toller Skitag zu werden. Anfangs wollten die „Youngstars“ zwar nach Lengries auf's Brauneck – diese Idee schwand jedoch von Stunde zu Stunde und sie nahmen alle wieder mit dem „Hausberg“ vorlieb. Sämtliche Strecken wurden ausprobiert, rechts durch den Wald, links durch den Tief Schnee, mit Stöcke ohne Stöcke,

mit Sprungschanze und ohne, im Schuß und schön carvend. Jeder konnte sich vollends auspowern. Zwischendurch ein Spezi oder Kuchen im Liftstüberl und die Lebensgeister kehrten zurück. Gegen Abend ging der Schnee leider - wie vorausgesagt - in Regen über. Egal, der Tag konnte wieder als Super-Ski-Tag abgehakt werden. Die Hütte verwandelte sich gegen Abend in ein kleines, schnuffiges „Bergrestaurant“. Die Raclette-Grill wurden aufgebaut. Die mitgebrachten Speisen als Buffett angerichtet. Jeder konnte nach Herzenslust grillen und schlemmen – es gab eigentlich alles, was man sich für's Raclette wünschen kann. Gegen 23.30 Uhr marschierten wir dann mit den Fackeln und den Böllern zum Holz-Parkplatz. Das neue Jahr wurde ordentlich begrüßt mit Böllern, Wasserfällen, Sums-Bienen und a biß'l Sekt. Weil' s ordentlich geregnet hat, sind wir alle ziemlich bald wieder zurück auf die Hütte. Das nasse Zeug aufgehängt, es war wirklich batscherl-naß, nochmal im Trockenen auf ein gesundes-glückliches Neues Jahr angestoßen sind wir dann alle in die Luxus-Betten gefallen. Ohne Kater und ausgeschlafen genossen wir am Neujahrstag einen schö-





nen „Hütten-Brunch“. Nachdem es immer noch regnete, stand natürlich heute die Isar-Welle mit ordentlicher Ganzkörper-Reinigung auf dem Programm. Ein paar Schnupfen-Girlies konnten zwar nicht mit zum Baden, wurden jedoch zu einem kleinen nachmittäglichen Spaziergang „genötigt“, der dann mit einer heißen Schokolade in der „Post“ belohnt wurde. Tja, es waren wirklich wieder wunderschöne

Tage auf der Ringseer Hütte. Klasse war natürlich, daß mehr

als genug Schnee lag zum Skifahren und Schneeschuhwandern. Die Hütte erstrahlte im neuen Glanze – toll gemacht ! Außerdem hatten wir ja 2 neue Familien dabei – die Ueding's und die Kilchert's und es war, als wären sie schon immer dabei gewesen – hat alles echt super gepaßt und ich glaube, sie waren nicht das letzte mal dabei. Außerdem sei noch angemerkt, daß es super-praktisch ist, 3 Männer mit gleichem Vornamen dabeizuhaben. Einmal Michael gerufen, erscheint mindestens einer und die Aufgabenverteilung klappt wunderbar ;-)

Auf ein neues, wunderschönes Bergjahr 2012 !

Claudia Keller

## Metzgerei & Partyservice Richard Huber



Münchenerstr. 77a  
D - 85051 Ingolstadt  
Tel.: 0841 / 73 73 3 Fax: 0841 / 77 22 0  
info@partyservice-huber.de  
www.partyservice-huber.de



## Auf geht's zum **SPITZINGSEE!**

Als Ziel für die Faschingsferien hat wir – die Maximäuse – mal nicht die Jachenau als Ziel, sondern das Skigebiet am Spitzingsee. Als Unterkunft war die Jugendherberge Schliersee in Neuhaus gebucht.

Die Anreise am Aschermittwoch gestaltete sich etwas langwieriger, da einige der Teilnehmer vom Faschingsdienstag noch erschöpft waren und noch ein paar Stunden Schlaf brauchten. Die Hensel's und wir trafen bei strahlendem Sonnenschein pünktlich ein. Nachdem wir die Rucksäcke und Taschen im Eingangsbereich deponiert hatten, schlüpfen wir in die Wintersachen und schnapten uns unsere Schlitten. Nachdem die Jugendherberge bereits im Josefsthal liegt, waren es nur wenige Minuten bis zum Beginn der Rodelbahn. Der Weg führt die alte Spitzingstraße hoch, bis man nach 30 – 45 Minuten und knappen 200hm den Parkplatz an der neuen Spitzingstraße erreicht.

Kurz noch mit einem Schokoriegel und einem Becher Tee gestärkt und ab ging die flotte Fahrt bei besten Bedingungen talwärts.

Zwischen 16:00 und 17:30 Uhr trafen dann alle ein und die Zimmer wurden bezogen. Zum



Abendessen und für die nächsten Tage bekamen wir den kleineren Gasträum für uns alleine zugeteilt. Nachdem Abendessen wurde noch reichlich geratscht und gespielt. Allerdings war für einige ab heute Fastenzeit angesagt und diese wurde trotz Verführungsbemühungen auch eingehalten. Sprich - no sex, drugs and alcohol – zumindest letzteres davon. Auch hielt sich die Zeit des zu Bett Gehens sehr im Rahmen. Tja, man war halt noch müde vom Kehraus.

Pünktlich um 8:00 Uhr standen alle beim Frühstück auf der Matte. Danach fuhren wir zum Skigebiet Spitzingsee. Nachdem für heute schlechteres Wetter angesagt war, hielt sich der Andrang in Grenzen.

Zu unser aller Freude war es nur bewölkt, damit wenig Leute auf der Piste und super Schneeverhältnisse. Zur Stärkung trafen





wir uns dann alle auf der unteren Firstalm. Danach stürzten sich alle wieder ins Skivergnügen.

Zurück in der Jugendherberge gab es dann Hähnchenhaxen mit Kartoffel und Bohnen, ein Buffet mit frischen Salaten und abschließend zwei verschiedene Nachspeisen.

Rundherum satt und zufrieden ließen wir den Abend ausklingen.

Der nächste Tag startete wie der vorhergehende. Nur mit dem Unterschied, daß heute die Sonne schon strahlend vom Himmel schien. Darum hieß es nach dem Frühstück schnell in die Autos und auf die Piste. An der Stümpflingbahn standen dann schon mehr Leute an. Dies Nadelöhr war gleich geschafft und wurde für den Rest des Tages

gemieden. Vormittags ging es dann erst ein paar mal die Sutenabfahrt runter, solange der Schnee noch gut war.

Aufgrund des warmen Wetter und der Sonne genossen wir natürlich unsere Brotzeit draußen. Am Nachmittag wurde die Abfahrt Richtung Kurvenlift in Beschlag genommen.

Wir – die Simaks – beendeten unser Skivergnügen kurz nach 15:00 Uhr. Das war dann unser Glück. An der Spitzingstraße



war aufgrund der warmen Temperaturen durch eine Rinne eine Naßschneelawine abgegangen, welche die halbe Straße verschüttet hatte. Wir konnten diese gerade noch links passieren bevor diese für den Verkehr gesperrt wurde. Der Rest unserer Bande, die noch beim Skifahren waren, mußte dann über eine Stunde warten bis die Straße wieder frei war. Ich hatte derweil die Aufgabe, das Abendessen zu verzögern.. Als dann alle gegen 18:30 Uhr eintrafen, hieß

es erst mal essen fassen.  
Der Abend ging dann wieder gemütlich und ruhig und auch nicht all zu spät zu Ende.

Am nächsten Morgen hatte sich dann der vom Wetterbericht angekündigte Regen eingestellt. Damit war die weitere Planung des Tages für alle relativ eindeutig. Diese hieß – packen, frühstücken und Abfahrt Richtung Heimat. Gesagt getan, brachen alle nach dem obligatorischen Gruppenfoto Richtung Ingolstadt auf.



Jedenfalls hatten wir mal wieder Glück mit dem Wetter und die Jugendherberge war ein absoluter Treffer. Super Essen, saubere und gemütliche Zimmer und Räume und total freundliches Personal und die Herberge noch in guter Lage.



Eine Empfehlung für alle Bergmäuse und Familien.

Roger Simak



## NIKOLAUSWANDERUNG

am 3.12.2011

Pünktlich um 14 Uhr trafen sich am Samstag 16 Familien (sozusagen 62 Personen und 2 Hunde) in Hexenagger zum Aufbruch für die Nikolauswanderung. Einige Kinder waren schon gespannt, ob die Wanderung sie auch zum Nikolaus

führen würde. Es dauerte noch etwas, bis alle ihre Sachen beisammen hatten und wir sicher waren, daß alle angemeldeten Familien anwesend waren. Der Weg führte uns sofort steil bergauf zum Schloß Hexenagger, das, aufgrund des fehlenden Weihnachtsmarktes, sehr verlassen wirkte. Nachdem die größeren Kinder froh waren, endlich loslaufen zu können und dies auch taten, streikte aber dafür unser kleinster Läufer. Ihm war es zu steil und zu anstrengend und er sah doch bei seinem Papa so eine einladende Kraxe. Bald darauf saß er fröhlich in dieser und schaute sich die Landschaft von dieser Perspektive an. Oben auf den Feldern gab es dann die erste kleinere Pause. Das „Kornfeld“ (bestehend aus einer Art Riesengräsern) konnte man nicht einfach links liegen lassen. Also waren im Nu die Kinder und auch einige Erwachsene in diesem Labyrinth verschwunden und man mußte aufpassen, daß man darin nicht jemanden vergaß. Nur kurz darauf stießen wir auf einen weiteren Abenteuerspielplatz. Schloß Hexenagger hat-



te hier seine alten Weihnachtshütten vom Weihnachtsmarkt gelagert. Diese wurden gleich begutachtet und in einer Hütte fanden wir sogar noch aufgehängte Weihnachtskugeln. Auch die beiden Hunde fanden den Platz toll und begannen wie wild zu spielen. Da wir genug Zeit eingeplant hatten, konnten die Kinder alles in Ruhe besichtigen. Wir gingen den Weg weiter bergab, überquerten die Straße und hatten nun einen Pfad im Wald vor uns, der steil bergauf führte. Das war schon eine Herausforderung für den Kinderwagen. Vorher legten wir aber noch eine kreative „Landart“ Phase ein. Nach anfänglichem Zögern, waren bald alle Kinder mit Begeisterung dabei. Und es kamen tolle Bauwerke heraus, wie z.B. eine Hängematte, ein Vogelnest, eine Spinne, ein Strauß und viele Hütten. Nun begann leider das

Wetter umzuschlagen und es fing zu regnen an. Oben auf der Höhe wurde es zudem noch windig und damit kalt. Die Kinder schienen dies gar nicht zu bemerken, denn sie fanden den Nikolaus mit seinem Gehilfen, die an der 1000 jährigen Eiche standen. Sofort sammelten sich die Kinder um beide und lauschten gespannt der Nikolausgeschichte. Einige Kinder sagten ein Gedicht auf und auch

ein paar Lieder wurden gesungen, so daß natürlich alle Kinder ein Nikolauspäckchen bekamen. Der Nikolaus und sein Gehilfe verließen uns und wir testeten noch schnell wie viele Kinder man brauchte, um den Stamm der Eiche zu umfassen (es waren ca. 13 Kinder). Zuletzt schauten wir uns noch kurz eine ehemalige Burganlage an, deren Zugbrücke im Rahmen eines Grundschulprojekts nachgebaut wurde. Langsam wurde es aber allen kalt und so machten wir uns schleunigst auf Richtung Gaststätte. Hier wärmten wir uns alle auf, wurden nett bedient und bekamen schnell unser vorbestelltes Essen. Die Kinder bekamen sogar als Nachspeise jeder noch ein Überraschungsei von der Bedienung. Das war der perfekte Abschluß.

Uli Krämer



## KLETTERFAHRTEN 2012

**Kurzfristige Veröffentlichungen auf der Homepage beachten!**

**14./15.04.2012 in Aicha**

**Anbringen von mobilen Sicherungsmitteln im Fels**

**Inhalt:** Vorstellen verschiedener mobiler Sicherungsmittel, deren Verwendung und Platzierung .

**Voraussetzung:** Felserfahrung in gut gesicherten Routen.

**Zielgruppe:** Kletterer, für die der schlecht gesicherte, abgespeckte „Konstein - Fünfer / Sechser“ bisher ein „Überlebenskampf“ war.

**Höchsteilnehmerzahl:** 8

**Leitung:** Ines / Richard Erben

**Telefonische Anmeldung 0841/8816753**

**28.04. - 01.05.2012**

**Sportklettern in Südtirol**

Basis an diesem Wochenende ist Naturns. Von hier aus geht es zu den Sportklettergebieten der näheren Umgebung. Übernachtung erfolgt in einer Pension vor Ort.

**Voraussetzung:** Kletterkönnen 5. Grad UIAA am Fels.

**Weitere Infos und Anmeldung bis 15.04.2012 bei Roland Göbel ([r.goebel@dav-ringsee.de](mailto:r.goebel@dav-ringsee.de))**

**05. - 06.05.2012**

**Klettern in der Fränkischen Schweiz**

Der Frankenjura ist ein Klettergebiet mit derzeit etwa 8000 Kletterrouten und rund 900 Massiven. Es existieren unerschöpfliche Möglichkeiten in allen Schwierigkeitsgraden!

**Höchsteilnehmerzahl:** 10

**Leitung:** Ines / Richard Erben

**Telefonische Anmeldung: 0841/8816753**

**25.05. - 28.05.2012**

**Klettern rund um die Muttekopfhütte**

Stützpunkt an diesem Wochenende ist die Muttekopfhütte bei Imst.

In alpinem Ambiente klettern wir in Ein- oder Mehrseillängentouren in perfektem Kalkstein.

**Weitere Infos und Anmeldung bis 15.05.2012 bei Roland Göbel ([r.goebel@dav-ringsee.de](mailto:r.goebel@dav-ringsee.de))**

**07.06. - 10.06.2012**

### **Mehrseillängenwochenende im Inntal**

Von unserem Stützpunkt am Eingang des Öztals geht es zu den Mehrseillängenrouten des Inntals und des Öztals mit vielen Klettermetern. Die Übernachtung erfolgt in einer Pension im Tal. Voraussetzung: Kletterkönnen 5. Grad UIAA am Fels, auch für Einsteiger in den Mehrseillängenbereich geeignet.

**Weitere Infos und Anmeldung bis 25.05.2012 bei Roland Göbel ([r.goebel@dav-ringsee.de](mailto:r.goebel@dav-ringsee.de))**

**21. - 27.07.2012**

### **„Val Durance“ – Klettern in den französischen Alpen**

Haut Val Durance – 300 Sonnentage pro Jahr! Mit diesem Versprechen lockt die Region um die französische Alpenstadt Briançon in ein wunderschönes Kletterparadies mit einer riesigen Auswahl gut gesicherter Sportkletterrouten. Steil, plattig, niedrig, hoch, schattig, sonnig – es gibt alles hier. Den fünften Schwierigkeitsgrad sollte man allerdings mindestens beherrschen!

**Höchsteilnehmerzahl: 6**

**Leitung: Ines / Richard Erben**

**Telefonische Anmeldung: 0841/8816753**

**08.09. - 09.09.2012**

### **Mit Exen und Schäufele**

Ein Wochenende klettern in der Fränkischen Schweiz. Stützpunkt ist der Gasthof zur Guten Einkehr in Morschreuth. Hier kann wahlweise gezeltet oder im Gasthof übernachtet werden. Kletterziele sind die Felsen in der näheren Umgebung.

**Anmeldung bis 31.08.2012 und weitere Infos bei Roland Göbel ([r.goebel@dav-ringsee.de](mailto:r.goebel@dav-ringsee.de))**





## Ferienwohnung „Zahmer Kaiser“ Reit i. Winkl

2 Schlafzimmer, großer Wohn- Essraum mit Doppelbettcouch, für 2 bis 6 Pers. Zentral gel., kinderfreundlich, Wandern, Schwimmen, Tennis, Golf, Skilauf.

Preise für 2 Pers. 1 Woche, nach Saison von € 350,- bis € 630,-

Inkl. Kurtaxe, Endreinigung, Wäsche, Schwimm-Card, MWSt., freie Fahrt am Dorflift, freie Loipen für DAV Mitglieder 15 % Vereinsrabatt

Weitere Fotos unter ["fewo-biller.de.tl"](http://fewo-biller.de.tl)

E. Biller, Herderstr. 25, 85055 Ingolstadt [Tel. 0841 9373213](tel:08419373213)

Podologische Fußpraxis

*Ines Erben*

Theodor-Heuss-Straße 57  
85055 Ingolstadt  
Telefon 08 41 / 5 90 79



Medizinische Fußpflege

Behandlung von Risikopatienten

Behandlung eingewachsener Nägel

Verhornungen · Hühneraugen · Warzen

Unterstützung von Mykosetherapien

Nagelkorrekturspangen

Orthosen · Nagelprothetik

Fußmassagen





## DAV Kletterzentrum Ingolstadt

der Sektion Ringsee e.V.

Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 - 3705964

[www.kletterzentrum-ingolstadt.de](http://www.kletterzentrum-ingolstadt.de)

[info@kletterzentrum-ingolstadt.de](mailto:info@kletterzentrum-ingolstadt.de)

### Öffnungszeiten der Kletterhalle

|                     |  |
|---------------------|--|
| Montag bis Mittwoch | 16.00 – 22.00 Uhr                              |
| <b>Donnerstag</b>   | <b>09.00 – 13.00 Uhr und 16.00 – 22.00 Uhr</b> |
| Freitag             | 16.00 – 22.00 Uhr                              |
| Samstag             | 14.00 – 22.00 Uhr                              |
| Sonn- u. Feiertage  | 10.00 – 21.00 Uhr                              |

**ACHTUNG** - im Oktober starten wir wieder:



**Klettern**  
für  
Frühaufsteher

Jeden Donnerstag  
von 9.00 - 13.00 Uhr  
Beginn: Donnerstag 06.10.2011

DAV

**Klettern bis Mitternacht**  
Jeden letzten Freitag im  
Monat

**Late Night Climbing**  
mit Musik

**Start:**  
**28. Oktober 2011**



## GESCHÄFTSSTELLE

### DER SEKTION RINGSEE

**Ansprechpartnerinnen:** Jutta Jäger  
und Ingrid Bühl

**Anschrift:** Baggerweg 2  
85051 Ingolstadt

**Geöffnet:** Montag 9 - 12 Uhr,  
Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr

**Tel:** 0841/3706053

**Fax:** 0841/3706058

**Mail:** [geschaeftsstelle@dav-ringsee.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-ringsee.de)

## Materialverleih

&

**AV Bücher- und Führerverleih**



**NUR NOCH ÜBER DIE  
DAV GESCHÄFTSSTELLE !**



## MITGLIEDSBEITRÄGE

|   |         |
|---|---------|
| <b>A-Mitglied</b> Vollmitglied 25-69 Jahre  | 60.-- € |
| <b>B-Mitglied</b> Partner eines A-Mitgliedes 25-69 Jahre<br>Adresse und Konto gleich! | 30.-- € |
| <b>C-Mitglied</b> bereits Mitglied in einer anderen Sektion                           | 10.-- € |
| <b>C- Mitglied - mit Kletterhallenbenutzung</b>                                       | 30.-- € |
| <b>Junior 18 - 24 Jahre</b>   | 30.-- € |
| <b>Kind - Jugendlicher als Einzelmitglied</b>   | 18.-- € |
| <b>Senioren ab 70 Jahren</b>  | 30.-- € |
| <b>Familie</b>  | 90.-- € |
| <b>Kind, Jugendl. in der Fam. bei 2 Eltern als Mitgl. (0-17 J.)</b>                   | 0.-- €  |

## AUFNAHMEGEBÜHR

|                        |         |
|------------------------|---------|
| <b>A-Mitglied</b>      | 10.-- € |
| <b>B-Mitglied</b>      | 5.-- €  |
| <b>Junior / Senior</b> | 5.-- €  |
| <b>Familie</b>         | 15.-- € |

## HÜTTENSCHLAFSÄCKE gibt´s in der Geschäftsstelle:

- Leinen € 12.--
- Seide (in den Farben rot, blau und grün) € 40.--

## SCHLÜSSEL für den Kletterturm gibt´s in der Geschäftsstelle:

Stück € 5.--

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für's März-Heft ist **spätestens**  
**am 08.06.2012**

**... es darf auch eher sein!!!**





## GÄSTEKARTEN

für die Hüttenbesucher in  
der Jachenau

Liebe Hüttenbesucher,

die Sektion Ringsee bezahlt der Gemeinde Jachenau pauschal eine Kurtaxe. Gemessen an den Übernachtungszahlen auf der Hütte. Diese berechtigt, die Hüttenbesucher zu einer Gästekarte. Damit könnt Ihr z.B. kostenlos den Bus benutzen.

Die Gästekarte könnt ihr entweder bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle mitnehmen oder bei der Gemeinde selbst abholen. Vorausgesetzt ihr kommt während der Woche. Für die Wochenendfahrer sind einige Gästekarten in der Hütte hinterlegt. Ihr findet sie in einem



Fach im Gangschrank unter der Treppe. Dort liegt das Hüttenbuch und ein weißer Briefumschlag mit den Gästekarten und den Berechtigungsmarken für die Langlaufloipe.

Diese werden am Skistock aufgeklebt.

Schmidt Angelika



# Aufbrechen, um eins mit der Natur zu sein.

Jeder, der Großes erleben will, muss einen Aufbruch wagen. Es ist eine Entscheidung, nicht den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen. Mit ökologischen Produkten und nachhaltiger Produktion ist auch VAUDE in eine grüne Zukunft aufgebrochen.



VAUDE ist Partner des WWF Deutschland. 1% der Einnahmen aus unseren ökologischen Produkten fließen in die WWF-Kinder- und Jugendprojekte.

Weitere Aufbruch-Stories und eine Auswahl unserer Berg- & Bikesportsprodukte findest Du in unserem neuen Magalog und auf [www.vaude.com](http://www.vaude.com)

## Men's Rakka Jacket II

Sportive, wasserabweisende Softshelljacke für optimale Balance zwischen Windschutz und komfortablem Körperklima. Besonders umweltfreundlich hergestellt mit bluesign® Zertifizierung.

THE SPIRIT OF  
MOUNTAIN SPORTS



## **ACHTUNG:**

die RINGSEER HÜTTE ist auch auf der Homepage –

*klicken Sie  
doch mal rein!!!*



[http://www.dav-ringsee.de/ringseer\\_huette.html](http://www.dav-ringsee.de/ringseer_huette.html)

## **ANMELDUNG**

zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte

Bitte beachten Sie , dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte **ausschließlich** in der

**DAV Sektion Ringsee Geschäftsstelle  
Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt**

zu den Geschäftsstellen Öffnungszeiten erfolgt.

**Hier auch Schlüsselabholung und Rückgabe € 30.-- Pfand!!!**

Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet die  
Vorstandschafft der Sektion Ringsee.

**Hüttentelefon: 0 80 43 / 410**

## **ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE**

|  |        |
|--|--------|
| Mitglied                                 | 4.-- € |
| Kind und Jugend                          | 2.-- € |
| Nichtmitglied                            | 8.-- € |
| Kinder von Nichtmitgliedern bis 10 Jahre | 4.-- € |



# FUNKTIONSTRÄGER/INNEN

## DER SEKTION RINGSEE e.V.

### VORSTANDSCHAFT

|                    |                  |               |                                   |
|--------------------|------------------|---------------|-----------------------------------|
|                    | 2. Schriftführer |               |                                   |
| Wunderlich Heike   | Jugendreferent   | 0151/18338467 | heike.wunderlich@dav-ringsee.de   |
| Langwieser Gerhard | 1. Schatzmeister |               | gerhard.langwieser@dav-ringsee.de |
| Max Wolfgang       | 1. Schriftführer | 0841/1425060  | wolfgang.max@dav-ringsee.de       |
| Moser Stefan       | 1. Vorsitzender  | 0841/44714    | stefan.moser@dav-ringsee.de       |
|                    | 2. Vorsitzende   |               |                                   |
| Zehetbauer Thomas  | 2. Schatzmeister | 0841/975575   | th.zehetbauer@web.de              |

### RINGSEER - HÜTTE / JACHENAU

|                         |                 |               |                                   |
|-------------------------|-----------------|---------------|-----------------------------------|
| Sektionsgeschäftsstelle | Hüttenanmeldung | 0841/3706053  | geschaeftsstelle@dav-ringsee.de   |
| Orth Clemens            | Hüttenreferent  | 08144/ 939529 | uebern-berg@gmx.de                |
| Peischl Manfred         | Hüttenreferent  | 08458/5130    | manfred.peischl@bbz-ingolstadt.de |

### KLETTERZENTRUM

|               |                                  |               |                             |
|---------------|----------------------------------|---------------|-----------------------------|
| Hils Brigitte | Leitung Vereinsheim              | 0841/74282    | juergen.hils@web.de         |
| Hils Stefan   | Organisation Kletterkurse indoor | 0151/10775096 | stefan.hils@dav-ringsee.de  |
| Hils Jürgen   | Leitung Bistro/Theke             | 0841/74282    | juergen.hils@web.de         |
| Kuhfeld Klaus | Hallenwart                       | 0841/72635    | klaus.kuhfeld@web.de        |
| Waibel Jörg   | Hausmeister Kletterzentrum       | 0171/9233625  |                             |
| Max Wolfgang  | Sportwart                        | 0841/1425060  | wolfgang.max@dav-ringsee.de |



## FUNKTIONSTRÄGER/INNEN DER SEKTION RINGSEE e.V.

### VEREINS - INTERN / RESORTS

|                      |                             |               |   |
|----------------------|-----------------------------|---------------|---|
| Büchl Roland         | Homepage, Webmaster         | 0841/920745   | roland.buechl@gmx.de                            |
| --                   | Eventorganisation           |               | events@kletterzentrum-ingolstadt.de             |
| Hils Jürgen          | Redaktion Vereinsheftl      | 0841/74282    | juergen.hils@web.de                             |
| Kaufmann Michael     | Materialwart                | 0841/8817309  | michael.kaufmann@dav-ringsee.de                 |
| Krammel Sepp         | Leiter Seniorenwandergruppe | 0841/75304    |   |
| Krämer Uli+Hanno     | Klettermäuse                | 08405/925547  |   |
| Mutz Carline         | Kindergeburtstage           | 0176/25125118 | kidsgeburtstag@<br>kletterzentrum-ingolstadt.de |
| Moser Stefan         | Öffentlichkeitsarbeit       | 0841/44714    | stefan.moser@dav-ringsee.de                     |
| Muschler Thom.+Karin | Leitung Familiengruppe      | 08450/925377  |   |
| Rau Ernst            | Leiter Klettergruppe        | 08453/337880  | ernst_rau@web.de                                |
| Rohrhirsch Michael   | Ausbildungsreferent         | 0174/6084102  | judomichl@gmx.de                                |
| Simak Roger+Nicole   | Leitung Familiengruppe      | 0841/43961    |   |
| Wastl Pit+ Tina      | Leitung Familiengruppe      | 08459/330063  |   |
| Rau Ernst            | Naturschutzreferent         | 08453/337880  | ernst_rau@web.de                                |

### SEKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

|             |                          |              |                                 |
|-------------|--------------------------|--------------|---------------------------------|
| Bühl Ingrid | Verwaltungsmitarbeiterin | 0841/3706053 | ingrid.buehl@dav-ringsee.de     |
| Jäger Jutta | Verwaltungsmitarbeiterin | 0841/3706053 | geschaeftsstelle@dav-ringsee.de |



## FACHÜBUNGSLEITER/INNEN und Kletterhallenbetrieb

|                        |   |                               |   |
|------------------------|---|-------------------------------|---|
| Amberg Rolf            | Kletterwandbetreuer                                   | 0841/8869584                  |   |
| Amberger Stefan        | Kletterbetreuer, Schnupperklettern, Wandbetreuer      | 0160/96784985                 | stefan.amberger@dav-ringsee.de              |
| Aye Christian          | Kletterbetreuer                                       | 0841/3707709                  | christian.aye@dav-ringsee.de                |
| Bauer Norbert          | Trainer C Sportklettern                               | 0841/8851868<br>0176/39223167 | n.bauer@mail-buero.de                       |
| Büchl Roland           | FÜL Skihochtouren                                     | 0841/920745                   | roland.buechl@gmx.de                        |
| Clostermann Lenka      | Trainer C Sportklettern/ J-Team, Wettkampfgruppe      | 0176/662775073                | lenka.clostermann@dav-ringsee.de            |
| Clostermann Chiara     | Trainer C Wettkampfklettern                           |                               | chiara.clostermann@dav-ringsee.de           |
| Edenharter Dieter      | DAV-Kletterbetreuer<br>Jugendhilfe Sonderkurse        | 08458/603744                  | dieter.edenharter@web.de                    |
| Eichinger Susanne      | FÜL Skilanglauf/<br>DAV Wanderleiterin                | 08458/9987                    | sueichinger@t-online.de                     |
| Erben Ines             | FÜL Sportklettern                                     | 0841/8816753                  | Ines.Erben@gmx.de                           |
| Erben Richard          | FÜL Sportklettern                                     | 0841/8816753                  |   |
| Fitzner Harald         | FÜL Hochtouren/Klettern                               | 08456/916777                  | harald.fitzner@dav-ringsee.de               |
| Gliedl Hannelore       | DAV - Wanderleiterin                                  | 0841/920931                   | hannelore.gliedl@dav-ringsee.de             |
| Göbel Roland           | Trainer C Sportklettern/<br>Kletterscheine            | 0841/79409544                 | r.goebel@dav-ringsee.de                     |
| Haertl Sebastian       | DAV-Wanderleiter                                      | 08450/7300                    | sebastian.haertl@dav-ringsee.de             |
| Harnest Daniel         | Trainer C Wettkampfklettern                           |                               | daniel.harnest@kletterzentrum-ingolstadt.de |
| Holmhey Alexander      | Kletterbetreuer,<br>Wandbetreuer Kurswand             | 0170/5266668                  | alexander.holmhey@dav-ringsee.de            |
| Kapfer Michael         | AG Klettern & Schule                                  | 0179/5053906                  | michael.kapfer@dav-ringsee.de               |
| Kaufmann Michael       | FÜL Bergsteigen                                       | 0841/8817309                  | michael.kaufmann@dav-ringsee.de             |
| Keller Tanja           | FÜL Skibergsteigen                                    | 0841/9002332                  | tanja.keller@dav-ringsee.de                 |
| Kilchert Karin+Michael | Familiengruppenleiter                                 | 08456/967638                  | familiengruppe_micro_maeuse@dav-ringsee.de  |
| Kleine Ulrike          | FÜL Bergsteigen                                       | 08458/603998                  | ulrike.kleine@dav-ringsee.de                |
| Krämer Ulrike+Hanno    | Familiengruppenleiter                                 | 08405/925547                  | klettermaeuse@dav-ringsee.de                |
| Ledl Josef             | Trainer C Sportklettern/<br>Materialwart Kletterhalle | 08458/4500                    | josef.ledl@arcor.de                         |
| Max Christine          | Kletterbetreuer                                       | 0841/1425061                  | christine.max1@web.de                       |



## FACHÜBUNGSLEITER/INNEN und Kletterhallenbetrieb

|                      |   |               |   |
|----------------------|---|---------------|---|
| Max Florian          | Kletterbetreuer                           | 0841/1425061  | florian.max@gmx.net                       |
| Max Wolfgang         | Kletterbetreuer                           | 0841/1425060  | wolfgang.max@dav-ringsee.de               |
| Moser Stefan         | FÜL Skihochtouren/<br>Klettern und Schule | 0841/44714    | stefan.moser@dav-ringsee.de               |
| Muschler Karin+Thom. | Familiengruppenleiter                     | 08450/925377  | familiengruppe_midi_maeuse@dav-ringsee.de |
| Pöhler Ernst         | DAV-Wanderleiter                          | 0841/77354    | ernst.poebler@dav-ringsee.de              |
| Rohrhirsch Michael   | Koordination Kletterwandbetr.             | 0174/6084102  | judomich@gmx.de                           |
| Simak Roger+Nicole   | Leitung Familiengruppe                    | 0841/43961    | familiengruppe_maxi_maeuse@dav-ringsee.de |
| Simak Roger          | DAV-Wanderleiter                          | 0841/43961    | roger.simak@dav-ringsee.de                |
| Schaffarczyk Nico    | Kletterwandbetreuer<br>Boulderbereich     | 0176/23895580 |   |
| Schustek Gottfried   | FÜL Bergsteigen                           | 0841/920931   | gottfried.schustek@dav-ringsee.de         |
| Steinke Benjamin     | Kletterwandbetreuer                       | 0173/7101658  |   |
| Waldmüller Wolfgang  | FÜL Skilanglauf                           | 0841/9535086  | waldwolf42@gmx.de                         |
| Wastl Pit+Tina       | Familiengruppenleiter                     | 08459/330063  | familiengruppe_mini_maeuse@dav-ringsee.de |
| Weber Nina           | DAV-Kletterbetreuer                       | 0174/3011447  | nina.weber@dav-ringsee.de                 |
| Weinelt Holger       | Kletterwandbetreuer                       | 0177/4354933  |   |
| Wittmann Gertrud     | Therapeut. Klettern                       |               | gertrud.wittmann@gmx.de                   |
| Zimmermann Daniel    | FÜL Sportklettern                         | 0160/4400824  | daniel.daniela@web.de                     |

## BEIRÄTE

|                    |                       |               |                                   |
|--------------------|-----------------------|---------------|-----------------------------------|
| Büchl Roland       | Webmaster             | 0841/920745   | roland.buechl@gmx.de              |
| Bühl Wolfgang      | Mitgliederverwaltung  | 0841/36322    | Wolfgang_Buehl@gmx.de             |
| Haertl Sebastian   | Wanderleiter          | 08450/7300    | sebastian.haertl@dav-ringsee.de   |
| Hils Jürgen        | Bistro / Vereinsheftl | 0841/74282    | juergen.hils@web.de               |
| Krammel Sepp       | Senioren              | 0841/75304    |                                   |
| Kuhfeld Klaus      | Hallenwart            | 0841/72635    | klaus.kuhfeld@web.de              |
| Peischl Manfred    | Hüttenreferent        | 08458/5130    | manfred.peischl@bbz-ingolstadt.de |
| Rohrhirsch Michael | Ausbildungsreferent   | 0174/6084102  | judomich@gmx.de                   |
| Schustek Gottfried | Wanderleiter          | 0841/920931   | gottfried.schustek@dav-ringsee.de |
| Seitz Joachim      | Klettergruppe         |               |                                   |
| Simak Roger        | Familiengruppe        | 0841/43961    | roger.simak@dav-ringsee.de        |
| Weitnauer Moni     | Jugend                | 0841/79409544 | moni.weitnauer@dav-ringsee.de     |



# BAULIFT

*... Gipfelstürmer  
mieten!*



[www.baulift.de](http://www.baulift.de)

## IMPRESSUM

- Titelbild:** Im Aufstieg zum Hohen Seblaskogel und Längentaler Weißen Kogel im Sellrain / Stubai Alpen
- Herausgeber:** Sektion Ringsee e.V. im Deutschen Alpenverein
- Verantwortlich:** 1. Vorsitzender Stefan Moser, Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt
- Redaktion:** Brigitte und Jürgen Hils, Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt
- Titel-Layout:** Guido Krupka, cw:wa werbeagentur, [www.cwwa.de](http://www.cwwa.de)
- Druck:** Tengler Druck GmbH, Hebbelstr. 57, [www.tengler-druck.de](http://www.tengler-druck.de)
- Auflage:** 2.700 Stück
- Heft 1 von 4 im Jahr 2012

Das „s`Vereinsheft 1“ der Sektion Ringsee erscheint 4 mal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

# Sparkasse Ingolstadt. Gut für Ingolstadt und die Region.

Wir fördern Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



 Sparkasse  
Ingolstadt

Seit über 180 Jahren ist die Sparkasse vor Ort verwurzelt. Wir vertrauen unserer Region – und die Region und ihre Menschen vertrauen unserem Hause. Die Sparkasse Ingolstadt ist heute einer der größten Sponsoren und Spender in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



# TENGLER

DRUCK & WERBEARTIKEL



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

PROMOTION

PRÄMIEN

PRÄSENTE